

FREGATTE

MITTEILUNGSBLATT · ANWOHNER-VEREIN BUNTEKUH E. V.

4 1969

Kinder- und

Gartenfest

1969

Das war's mal wieder, das sommerliche Kinder- und Gartenfest, jetzt schon zum dritten Male vom Gartenfeld Buntekuh und vom Anwohner-Verein Buntekuh gemeinsam veranstaltet. Um es gleich vorweg zu sagen und an das anzuknüpfen, was von den Vertretern beider Vereine in den kurzen Festansprachen zum Ausdruck gebracht wurde: Trotz einiger Kritiken sollte man auf gar keinen Fall davon abgehen, dieses schöne gemeinsame Fest auch weiterhin zu feiern und zu einem Fest der Begegnung werden zu lassen zwischen Gartenfeld, Neubaugebiet, Altbaugebiet und auch den angrenzenden Stadtteilen. Hoffen wir also, daß Verantwortliche und Mitarbeiter beider Vereine auch in der Zukunft in diesem Punkt eisern bleiben. Genauso eisern und hart wie die Kinder von Buntekuh, die auch ein kräftiger Regen nicht davon abhalten konnte, sich mit dem Spielmannszug pünktlich auf den Weg zum immer wieder imponierenden Festplatz im Gartenfeld zu machen. Dort war schon alles bereit, was Kinder wie Erwachsene an solchen Festtagen erfreut: Karussell, Pony-Reitbahn, Kasperletheater, Verkaufsstände für Süßigkeiten, Spielsachen, Bockwurst und Aal, ein großes Festzelt und nicht zu vergessen die Schießstände. Noch ehe am Sonnabendnachmittag die Wettspiele für die Kinder begannen, hatte auch Petrus ein Einsehen und ließ wieder die Sonne scheinen. So machte es natürlich doppelten Spaß, beim Eierlaufen, Sackhüpfen, Space-Hoppen oder Schießen, Kräfte und Geschicklichkeit zu messen. Und verlor man, halb so schlimm! Bonbons gab's ja auf alle Fälle. Bei einem vom Sportclub Buntekuh betreuten Sonderspiel konnte dann jeder noch zusätzlich ein paar Lollies gewinnen. Zuvor jedoch wurden die Kinder "sportlich" getestet. Die Mädchen mußten den Ball in einen Korb werfen, die Jungen ihn durch ein gar nicht so großes Loch in einer Holzwand schießen. Nachdem alle Spiele abgewickelt und jede Altersgruppe ihre Sieger ermittelt hatte, war der Kindertanz im Festzelt eine weitere Gelegenheit, sich mal so richtig auszutoben. Ein einziges buntes Gewimmel von Kindern der unterschiedlichsten Größenordnung brachte die hölzerne Tanzfläche zum Beben und gönnte den fleißigen Musikanten keine Pause. Nach zwei Stunden Kindertanz sollten dann um 18 Uhr eigentlich die etwas Größeren zu den Rhythmen einer Beatband dem Publikum etwas bie(ea)ten. Aber erstaunlicherweise blieben die Tanzfreudigen auch bei anderer Musik die gleichen. Unsere Kinder zeigten sich hier sehr anpassungsfähig. Und als dann gegen 20 Uhr die Erwachsenen ihr Tanzrecht wahrnehmen wollten, mußten sie sich erst einmal gegen die teilweise immer noch aktiven "Kleinen" durchkämpfen. (Vom Hunde, der die Tanzfläche ständig durchkreuzte, ganz zu schweigen.) Bis in die frühen Morgenstunden war das Zelt vollbesetzt mit fröhlichen Buntekuh-Anwohnern und Buntekuh-Gärtnern, so daß sich Kellner und Kapelle über mangelnde Arbeit sicher nicht zu beklagen hatten.



Der Festzug beginnt





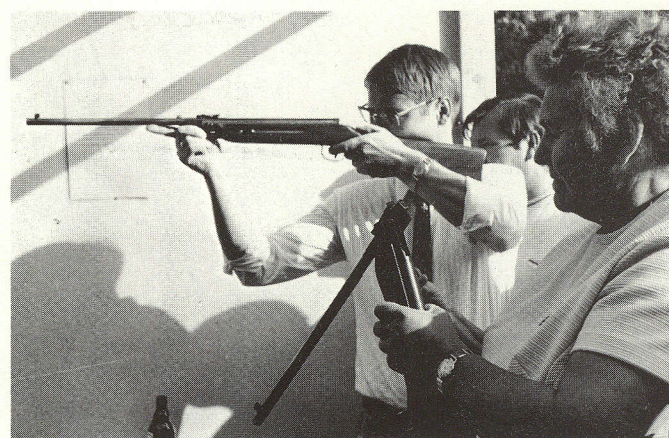
Kinderkarussell und Ponybahn erfreuten nicht nur die ganz Kleinen

Am Sonntagmorgen versuchte mancher noch einmal, mit einem guten ausgeruhten Auge einen der vielen Schützenpreise zu ergattern. Beim anschließenden kleinen Frühstück besiegelten dann die einen ihre Zwölfer-Treffer, während sich andere über "Fahrkarten" hinwegtrösten mußten. Am Nachmittag gingen die Kinder dann noch ein-

mal mit klingendem Spiel durchs Neubaugebiet und Gartenfeld zum Festplatz. Dort warteten auf die Sieger der Wettspiele vom Vortage durchweg wertvolle Preise. Außerdem wurden die am besten geschmückten Wagen und Räder aus dem Festzug ausgezeichnet, wobei das Schiff "Ewer 14" die besondere Aufmerksamkeit der vielen Zuschauer fand.



Reges Interesse fanden die Vorführungen des Judo-Clubs



Wer wird diesmal Schützenkönig?

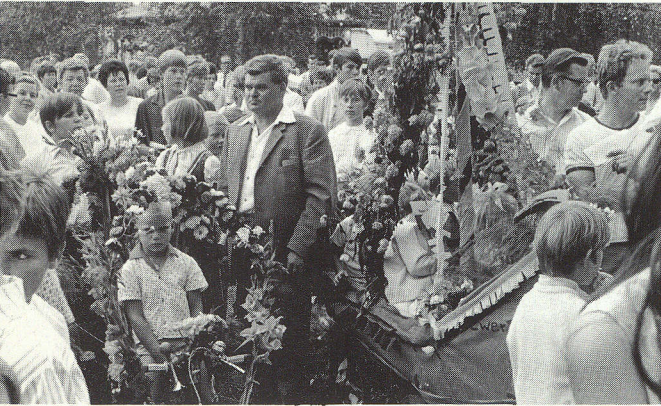
Die Lösung

auch Ihrer
Geld- und Finanzierungsfragen
bietet Ihnen unser
HANDELSBANK-Programm





Festansprache und Preisverteilung

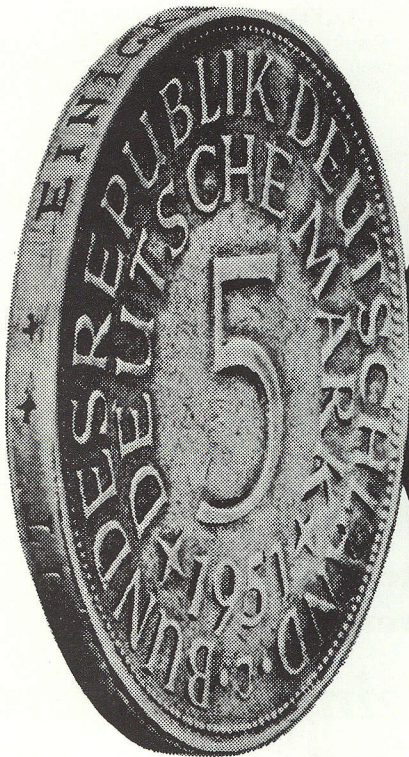


Viel Beifall auch für eine Judo-Gruppe, die mit einigen Schaukämpfen erfreute. Derweil versuchten die starken Jungs aus Buntekuh einen stattlichen Kletterbaum hinaufzuklimmen, was in vielen Fällen nicht gelang, in jedem Fall aber ein paar Süßigkeiten einbrachte. Noch einmal Kindertanz und noch einmal Beat überbrückten die Zeit bis zum abschließenden Laternenumzug, der in zwei Gruppen die Kinder wieder zurück zu ihren Häusern führte. So gingen zwei ereignisreiche fröhliche Tage zu Ende, und es bleibt nur zu wünschen, daß dieses Kinder- und Gartenfest auch im nächsten Jahr wieder genau so harmonisch verläuft. Hierbei mitzuhelfen, seien an dieser Stelle und schon heute alle aufgefordert.

Nebenbei: Der Anwohner-Verein Buntekuh würde sich freuen, wenn sich das rege Interesse, das dem erstmals auf diesem Kinder- und Gartenfest eingerichteten Informationsstand entgegengebracht wurde, auch zwischen den Festen, bei der "Alltagsarbeit" des AVB äußern würde.

klak

Ging der „Weiße Riese“ durch Buntekuh?



**In allen
Geldfragen**

**Bank für
Gemeinwirtschaft**

Niederlassung Lübeck, Am Klingenberg
Zweigstelle Buntekuh, Korvettenstr. 69, Tel. 891286 - Einkaufszentrum

Die Festrede

des Vorsitzenden des Anwohner-Vereins
Buntekuh eV, Horst Wolter, am 17. August 1969 anlässlich
des Kinder- und Gartenfestes in Buntekuh

Liebe Gartenfreunde, liebe Anwohner aus Buntekuh,
verehrte Gäste!

Zum 3. Male feiern wir an diesem Wochenende in Buntekuh unser Kinder- und Gartenfest.

Im Namen der Festausschüsse des Gartenfeldes Buntekuh im Kleingartenverein Holstentor Nord eV sowie des Anwohner-Vereins Buntekuh eV, die dieses Fest gemeinsam vorbereitet haben, heiße ich Sie alle recht herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr begrüße ich wieder eine Reihe von Gästen. Das sind die Vorstände der hier ansässigen Vereine, die Vertreter der Parteien sowie alle die Persönlichkeiten, die aus beruflichen Gründen für den Auf- und Ausbau dieses Stadtteils verantwortlich sind, deren Interesse an Buntekuh jedoch weit über diesen beruflichen Rahmen hinausgeht.

Ein besonderer Gruß aber gilt Euch, liebe Kinder. Ich hoffe, daß Ihr schon viel Spaß an den Spielen hattet und auch der heutige Tag noch viel Anregung und Abwechslung für Euch bringt, denn es ist Euer Kinderfest 1969. Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren standen wir vor der Frage, sollen wir diese wieder aufgenommene Tradition fortsetzen oder ist es sinnvoller, zwischen den Festen wieder größere Pausen eintreten zu lassen. Ich will nicht verhehlen, daß manche sich für die letztere Lösung aussprachen.

Aber sagen Sie selbst: gibt nicht die starke Beteiligung und der sich abzeichnende Erfolg auch dieses Festes all denen Recht, die sich für eine jährliche Fortsetzung dieser Veranstaltung einsetzen?

Gewiß werden viele sagen: "Was sollen überhaupt so groß angelegte Feste. Wir haben Abwechslung genug. Bleibt Ihr in Euerm Wohngebiet, wir bleiben im Gartenfeld!" Aber brauchen wir Menschen nicht die Möglichkeit zu einer Begegnung? Können alt und neu sich voneinander abkapseln, so als wäre das andere einfach nicht vorhanden?

Ich glaube es nicht!

Ganz im Gegenteil.

Wir müssen uns kennenlernen, jeder muß um die Nöte und Sorgen des anderen wissen, damit alle, sowohl die neuinzugezogenen, als auch diejenigen, die schon Jahrzehnte hier wohnen, oder sich hier nur erholen, zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen.

Immer wieder aber sollten wir durch gemeinsame Aktionen, wie z. B. auch das heutige Fest demonstrieren, daß dieses Stück Erde, diese grüne Lunge erhalten bleibt als Gartengelände für Menschen mit gärtnerischem Hobby und als Erholungsgebiet für die hier wohnenden.

Wenn wir uns nicht gemeinsam immer wieder und nachdrücklich für dieses Ziel einsetzen, wird der Tag nicht fern sein, an dem auch dieses Gelände der enormen Bautätigkeit in unserem Gebiet weichen muß. Das sollte jeder bedenken.

Und nur dann wird es möglich sein, dieses herrliche Gartengelände mit seinem großen Festplatz zu erhalten, wenn es allen Menschen von Buntekuh zur Verfügung steht. Selbstverständlich aber sollte es sein, daß jeder, der hier keinen Kleingarten sein eigen nennt, sondern sich nur bei Spaziergängen erholt, aus Dankbarkeit für die Pflege dieser Anlagen durch die Kleingärtner sie so schonend behandelt, als seien es die eigenen. Auf weitere Probleme Buntekuhs einzugehen, würde im Rahmen meiner Begrüßung zu weit führen. Es wäre ein abendfüllendes Programm.

Wenn auch alle hier ansässigen Vereine sich nach besten Kräften zum Wohle unseres neuen Stadtteils bemühen, so sollte der einzelne nicht erwarten, daß damit alles seinen Gang geht und zum besten geregelt sei.

Es wird vielmehr darauf ankommen, wie weit sich jeder mit den Problemen vertraut macht und aktiv oder passiv mithilft, Lösungen herbeizuführen.

Bitte bedienen Sie sich deshalb des vom Anwohner-Verein Buntekuh eV aufgestellten Informationsstandes, an dem Sie alles wissenswerte über Buntekuh erfahren werden.

Zum Abschluß noch ein Wort des Dankes. Es ist an jene gerichtet, die sich in selbstloser Weise zur Verfügung stellten, um mit Initiative und Schwung in monatelanger Arbeit dieses Fest vorzubereiten.

Sie selbst sehen es als selbstverständlich an; aber ist es das wirklich?

Ist es wirklich selbstverständlich, Woche für Woche einen Teil seiner Freizeit zu opfern, um all die vielen Vorbereitungen rechtzeitig zu treffen, die nun einmal notwendig sind?

Oder ist es selbstverständlich, an den Festtagen selbst einige Stunden zu opfern, um den Ablauf der Spiele, die Kassenbesetzung u. ä. sicherzustellen?

Ich jedenfalls möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mich von dieser Stelle für soviel Idealismus zu bedanken und würde mich freuen, wenn ich jetzt gleichzeitig im Namen aller hier anwesenden gesprochen habe.

Mein Vorgänger sagte im letzten Jahr sinngemäß: das Kinder- und Gartenfest steht jedem offen.

Es müsse zu einem Fest der Begegnung werden.

Für Gartenfreunde, Bewohner des Alt- und Neubaugebietes, Kinder aus allen Teilen der Stadt, alt und jung, Altbürger, Familien und alle Vereine dieses Gebietes.

Ich hoffe, daß auch das diesjährige Fest mit dazubeiträgt, diesen Gedanken zu vertiefen und wünsche in diesem Sinne allen noch viel Spaß beim weiteren Verlauf dieser Veranstaltung.

Sieger bei den Wettkämpfen (Kinderfest 1969)

Mädchen 6 - 8 Jahre
(Eierlaufen)

Claudia Kewitz
Sylvia Ottow
Brigitte Arndt
Marion Hering
Martina Baumgart

Jungen 6 - 8 Jahre
(Sackhüpfen)

Stephan Albuschat
Thomas Wernau
Norbert Meier
Frank Kapahnke
Michael Stolle

Reusch Baumschulen

vom B. d. B. anerkannte Qualitätsbaumschule



SEIT 1875

LÜBECK

Moislinger Allee 66a

Fernruf 84326

ANZUCHT VON:

OBSTBÄUMEN, ROSEN,

ZIERSTRÄUCHERN, STAUDEN, KONIFERN,
RHODODENDRON, HECKENPFLANZEN

Kleiderpflege unserer Zeit



Reinigung Schultz

Lübeck - Hansering 18 - Tel. 84230

Andersenring 19 - Moislinger Mühlenweg 62

heute gebracht - morgen gemacht

Auf Wunsch Abholung



Wer wird Sieger?

JÄGERZÄUNE

gegründet  1924

Pfosten unter Kesseldruck m. Teeröl imprägniert
bis zu 30 Jahren haltbar
liefert und stellt auf

Ferner: Baum- und Wäschepfähle, Schnittholz,
Platten usw.

Richard Benit
Holzhandlung

Lübeck · Geniner Straße 72 · Tel. 51404



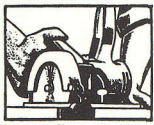
**Zweigang-
Maschinen
mit voller Kraft
in jedem Gang**

DNJ 72
340 Watt, schutzisoliert ,
10 mm Bohrfutter
passend für viele
Zusatzgeräte **DM 129,-***

*empf Richtpreis einschl. Mehrwertsteuer



Schlagbohr-
zusatz DM 38,-*



Kreissägezusatz
DM 29,-*

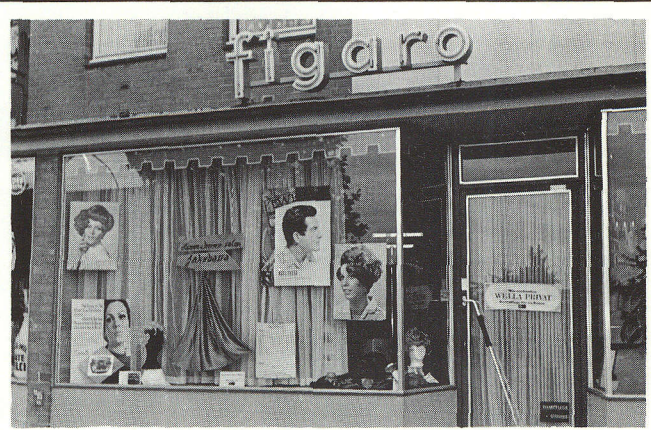
Black & Decker®

Ihr Fachhändler:

Hans Büge · Lübeck, Ziegelstraße 91-93

Glasbausteine

Fachgroßhandel
THEODOR SCHRÖDER
Lübeck, Schwerfegerstraße 33, Tel. 84081



figaro-JAKUBASSA

Ziegelstraße 112 (Beethovenstraße) · Telefon 4 67 69

Individuell in Schnitt, Form und Farbe stehen
erfahrene Fachkräfte zu Ihrer Verfügung,
auch für den Herrn in kleiner Abteilung.



Unser Dank den Spendern!

Auch in diesem Jahr unterstützten uns wieder eine Reihe von Firmen durch Sach- und Geldspenden bei der Ausgestaltung unseres Kinder- und Gartenfestes 1969. Wir bedanken uns dafür recht herzlich bei den Firmen

Ackermann, Druckerei
Arco, Kaffee-Süßwaren,
Bank für Gemeinwirtschaft
Brandenburg, Fleisch- u.
Wurstwaren,
Bornholdt, Baumschule
Büge, Kraftfahrzeuge
Beiersdorf, Hamburg -Nivea-
Bernatzki, Frisör
Bollmann & Sohn, Baustoffe
Blumenecke Johannisson
Salon Carmen, Frisör
co op, Lübeck
Ebert, Restaurationsbetriebe
Genzmer, Haushaltswaren

Goldrei, Reinigung
Jepsen, Zaunmaterial
Jeschke, Rosenklause,
Kaphengst, Textilwaren
Kaufhaus am Klingenberg
Keusch, Einkaufszentrum
Lehmensiek, Radiohaus
Lück, Brauerei
Michael, Sämereien
Spar-Supermarkt
Schlichting, Kaufhaus
Schuback, Drogerie
Schmidt, Eisenwaren
Vehrens, Radiohaus.

Anzeige:

Mädchen 9 - 11 Jahre (Space-Hopping)

Claudia Ebschner
Birgit Wendt
Christine Freier
Margret Rohde
Ingrid Kühn

Mädchen 12 - 13 Jahre (Superball-Lauf)

Birgit Stüber
Marlis Jäger
Regina Powalka
Kristina Heine
Angelika Tiews

Mädchen 14 - 15 Jahre (Preisschießen)

B. Manthei
B. Michael
B. Röhl

Jungen 9 - 11 Jahre (Space-Hopping)

Thomas Brügger
Christian Perkuhn
Holger Powalka
Thorsten Warnick
Detlev Danielczyk

Jungen 12 - 13 Jahre (Preisschießen)

J. Riekhof
J. Möller
D. Tollgreen
D. Scheel
R. Vogelsang

Jungen 14 - 15 Jahre (Preisschießen)

H. Deutschmann
F. Möller
U. Gatz
B. Eichler
H.-J. Schartmann

Wer macht mit?

Der Anwohner-Verein veranstaltet einen Kursus für
Peddigrohrarbeiten und Weihnachtsbasteln

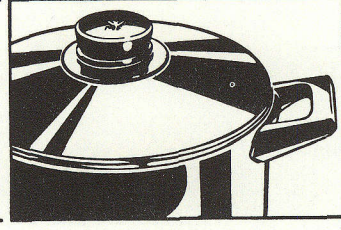
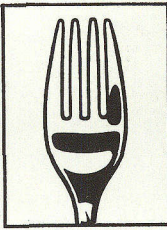
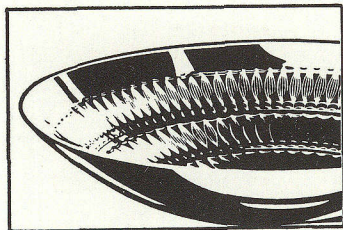
Vorgesehen sind 10 Abende, jeweils donnerstags von 19,30 bis 21,30 Uhr in der Volksschule Buntekuh, in der Zeit vom 25.9. bis 4.12.1969 (Pause während der Herbstferien).

Leitung: Frau G. Jacobs, die seit Jahren Kurse der Mütterschule Lübeck durchführt.

Unkostenbeitrag: DM 1,50 pro Abend plus Material.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnehmerzahl muß aus verständlichen Gründen begrenzt werden. Wir bitten daher um Voranmeldungen bis zum 22.9.1969 bei Fa. Keusch, Einkaufszentrum und Ladenzeile.



das ist neu
vorm
Holstentor

GENZMER

Glas · Porzellan · Geschenkartikel

Lübeck, Fackenburg Allee 10 · Parkbinnenhof Einfahrt Marquardplatz

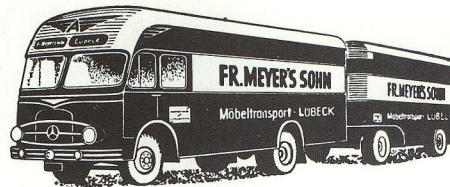
DIE ALLEE

Von meinem Haus aus großer Höh'
schau ich so gern auf die Allee.
Da ich sie sehe grad frontal,
verwundert mich wohl jedesmal
wie disziplinvoll sie gewachsen,
in Breit und Höh, rund um die Achsen.
Wo ein Baum hat zurückgesteckt,
der andere sich dorthin reckt,
wo jener streckt die Äste aus,
zog dieser sich zurück ins Haus.
Ganz per Distanz sie taktvoll stehn
und sich nicht in die Karten sehn. -
Das ist das neue Wohngefühl,
zu Hauf und doch allein im Spiel,
in der Gemeinschaft und doch anonym -
man sieht's - auch Bäume das vorziehn!

So täglich schauen auf die Allee,
wie ihr sie seht im Bilde hier,
ist ein Pläsier!

Else Aarburg

Ihr Fachspediteur für Umzüge



FR. MEYER'S SOHN - LÜBECK

Möbeltransporte

2400 Lübeck · Telefon 43877
Schwartauer Landstraße 89 · Beckergrube 32

HALLO SPAZIERGÄNGER!



Ihr nächstes Ausflugsziel

Rosenklause

Im Gartenfeld Buntekuh

**

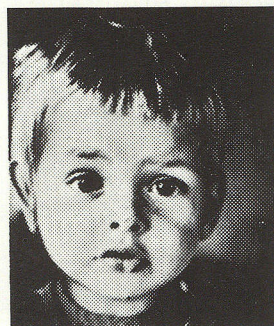
Kaffee · Kuchen · Eis

**

Spielplatz für Kinder

Sicherheit für

Ihr Kind



Über 100 000 Kinder verunglücken jährlich in Deutschland. Ein Leben lang kann ein Unfall schwere Nachteile bringen. **Wer hilft dann?**

In den meisten Fällen wird kein Ersatzpflichtiger da sein. Im Kindergarten, in der Schule und beim Sport, besteht, wenn überhaupt, nur begrenzter Schutz.

Es hilft also niemand!

Wir können Unglück nicht ungeschehen machen, aber die WINTERTHUR-VERSICHERUNG bietet Ihnen die einzigartige Möglichkeit, Ihr Kind schon vom 1. Lebensjahr an gegen Unfälle aller Art gleich wo, wie und wann sie sich ereignen, zu versichern.

Schon für DM 17,- jährlich leisten wir bei voller Invalidität bis zu DM 45 000,- neben anderem.

Stirbt der Versorger während der Schulzeit des Kindes, so läuft der Versicherungsschutz prämienfrei.

Wir informieren Sie gern und empfehlen, diese Vorsorge auch für Ihr Kind zu treffen.

Winterthur-Versicherung
Subdirektion Lübeck
Deecke & Boldemann-
Versicherungen KG
24 Lübeck, Kronsfordter Allee 23
Telefon 54051

Unsere Agentur
in Ihrer Nachbarschaft:

Siegfried Meißner
Lübeck, Pinassenweg 3d
Telefon 89 1492

Die instruktive Broschüre
„Wie helfe ich einem
verletzten Kind?“
Ratschläge zur ersten Hilfe“
stellen wir Ihnen
kostenlos zur Verfügung

Landwirtschaft vor unserer Tür: Der Hof Padelügge

Gar nicht so einfach, während des langen heißen Sommers einen Landwirt zu interviewen. Stop, wird hier gleich nach dem ersten Satz der unbefangene Leser sagen. "Wie und wo haben die denn in unserem Buntekuh einen Landwirt und einen ja immerhin dazugehörenden landwirtschaftlichen Betrieb ausfindig gemacht?" Soweit der unbefangene Leser. Der befangene, spricht: durch vorige Fregatten-Ausgaben einiges gewöhnte Leser, wird sich wohl kaum noch wundern. Weiß er doch inzwischen, daß die "Fregatte" ab und zu auch einmal die Grenzen unseres Neubaugebietes verläßt, um in das vielfach unbekannte Meer unserer näheren Umgebung zu segeln und dort nach einigen interessanten Dingen zu fischen.

So führte die letzte Entdeckungsreise nach Padelügge, eins der reizendsten kleinen Dörfer im Lübecker Stadtgebiet, Kernstück und Mittelpunkt dieses seit Jahrhunderten im Besitz der Parchamschen Stiftung befindlichen Dorfes bildet der Hof Padelügge. Dieser Hof mit seinen ca. 143 ha Land wird z. Z. von dem 28jährigen Peter Paulsen bewirtschaftet. Bereits seit 1950 wohnt Herr Paulsen auf dem Hof, den bis vor ca. 2 1/2 Jahren noch sein Vater gepachtet hatte. Dann übernahm Peter Paulsen die Pacht zur Bewirtschaftung in Eigenregie und Eigenverantwortung, wobei ihm 5 - 6 tatkräftige Helfer zur Seite stehen. Herr Paulsen führt mich in die gute Stube des Wohnhauses und ich registriere überrascht, doch bewundernd eine hochmoderne geschmackvolle Innenausstattung. Ein Einrichtungsstil, der vermuten läßt, daß draußen auf dem Hof, auf dem Felde auch moderne landwirtschaftliche Denk- und Arbeitsweisen zum Zuge kommen. Herr Paulsen bestätigt: "Es muß vorbei sein mit der bäuerlichen Bewirtschaftung vergangener Jahre. In einem Betrieb, der heute sein Auskommen haben will, muß nach neuesten betriebswirtschaftlichen Methoden gearbeitet werden. Es wird von den jüngeren Landwirten in zunehmendem Maße mehr verlangt werden als früher. Nicht allein an körperlicher Arbeit, sondern mehr noch an geistigen Fähigkeiten!" Wenn die Betriebe ihr Auskommen haben, und wenn sich die Preise in der Zukunft einigermaßen günstig gestalten, dann wird es nach Ansicht von Herrn Paulsen auch kein Nachwuchsproblem in der Landwirtschaft geben. Zur Landwirtschaft von heute gehört natürlich auch die Rationalisierung, d.h. in der Regel Mechanisierung einer Vielzahl von Arbeitsabläufen. Als neueste Errungenschaft hat Herr Paulsen gerade erst in diesem Jahr einen Vollernter für seine 13 ha Rübenfelder angeschafft. "Man überlegt es sich doch immer ziemlich genau", erläutert Herr Paulsen hierzu, "ehe man sich eine neue Maschine zulegt. Gerade bei landwirtschaftlichen Maschinen ist die Gefahr sehr groß, daß sie sehr schnell unmodern werden.



Und wenn man bedenkt, daß die Maschinen (einmal abgesehen von den Treckern) ja nur einmal im Jahr voll zum Einsatz kommen, ist der Entschluß zu solchen Investitionen nicht leicht!" Neben den erwähnten Zuckerrüben wird hauptsächlich noch Gemüse (Erbsen, Bohnen) und Getreide angebaut. Natürlich ist auch ein erhebliches Stück Weideland für das ständig mit 60 - 70 Stück zu Buche stehende Rindvieh vorhanden. Ca. 250 Schweine, hauptsächlich für die Mast, runden den Viehbestand des Betriebes Paulsen ab.

Typisch für einen von wochenlangender Tropenhitze ausgedörrten Großstadtmenschen ist natürlich meine Frage nach dem Wetter. Überraschend für den "Normalbürger" mit der "Normalmeinung": "Wenn die Sonne scheint, sind die



Ihr
DAMEN- UND HERREN-FRISIERSALON
in Buntekuh

Individuell in Schnitt, Form
und Farbe stehen erfahrene
Fachkräfte zu Ihrer Verfügung
Parfümerie und Kosmetik

Friseurmeister Werner Hoffmann und Frau Erika

24 Lübeck, Buntekuh, Klipperstraße 1

Bauern zufrieden!" zu hören, daß das mit dem Wetter durchaus nicht so einfach ist. Herr Paulsen jedenfalls hätte gerne noch in der zweiten Julihälfte einige kleine Gewitter gesehen: "Das Getreide ist in diesem Sommer ja prima getrocknet, dafür war die Trockenheit, vor allem aber auch das ungünstige Frühjahr, für das Gemüse nicht so gut." So erwartet Herr Paulsen im ganzen gesehen für 1969 einen nicht so guten Ernteerfolg wie in den Vorjahren. Für einen landwirtschaftlichen Betrieb am Rande der Großstadt stellt sich natürlich ständig die Frage: Wann wird die Bebauung auch mich erreichen. Angesichts der fortschreitenden Bebauung im Gebiet Buntekuh wohl auch für den Hof Padelügge ein Thema. So hatte Herr Paulsen erst vor kurzem die alte Heidkoppel für den Bau des Plaza-Warenhauses zur Verfügung stellen müssen. Dafür bekam er dann aber am anderen Ende seines Pachtgeländes, also mehr in Richtung Stormarn, gleichwertigen Ersatz, so daß die Betriebsgröße gehalten werden konnte. Für die Zukunft rechnet Herr Paulsen allerdings mit weiteren Ansiedlungen, insbesondere gewerblicher Betriebe, in der Nähe des Autobahnzubringers.

Als ich mit der Erörterung einiger aktueller Probleme des Zusammenlebens zwischen gedrängtem Massenwohngebiet und dörflich-ländlicher Umgebung alles Interessante über Herrn Paulsen und den Hof Padelügge erfahren zu haben glaubte, erlebte ich zum Abschluß meines Besuches doch noch eine Überraschung. Das war in dem Moment, als Frau Paulsen von der Arbeit nach Hause kam. Jung, modern und überhaupt nicht der Typ, wie sich mancher noch heute eine "deutsche Bauersfrau" vorstellt, fotografiert Frau Paulsen an mehreren Tagen der Woche im Hamburger Museum für Kunst und Gewerbe für den Jugendstilkatalog. Klar, daß Frau Paulsen auch die Graphiken im Wohnzimmer ausgesucht hat. Wer hätte es aber noch vor kurzem für möglich gehalten, was heute bei guter Betriebsführung Tatsache werden kann, daß nämlich die Frau eines Landwirtes nicht unbedingt ständig im Haus sein muß. Im traditionsreichen Padelügge auf dem gar nicht dem Traditionellen nachlaufenden Hof Padelügge des Pächters Paulsen ist es möglich. So nehme ich vom Hof Padelügge doch allerhand Eindrücke mit nach Hause, mit nach Buntekuh und hoffe, daß dieser Besuch bei Herrn Paulsen auch für die Leser der "Freigatte" nicht ganz uninteressant war. klak

Pelz + Mode

Rolf Benthien

Kürschnermeister

Fackenburger Allee 12 - Telefon 4 20 47

Ein kleines Geschäft,
das sich große Mühe gibt

Brandenburg

Ihr Spezialgeschäft für
FLEISCH - WURST - GEFLÜGEL
Einkaufszentrum Buntekuh

HEISSMANGELBETRIEB

„FIX“

Inge Rohde/Telefon 84926

Pinassenweg 10 f

Wir liefern auch schrankfertig
hole und bringe

Salon Bernatzki

Ihr Damenfriseur im Einkaufszentrum Buntekuh

Unser Arbeitsprogramm:
Formgerechte Haarschnitte
schonende Dauerwellen
natürliche Haarfarben und Tönungen
und dazu die modische Frisur

Voranmeldung erbeten · Telefon 81248

Aus der Schule geplaudert...

Wenn ein neues Schuljahr beginnt, ist es Zeit für eine kleine Bilanz, auch wenn diese nicht in allen Teilen erfreulich ist.

Erfreulich hoch war die Zahl der Schüler, die den Weg in eine weiterführende Schule fand. In den 4. Klassen waren es etwas mehr als 50 %. Davon wurde wiederum etwa 1/3 in eines der Gymnasien aufgenommen.

Betrachten wir die Volksschule Buntekuh als solche, stellen wir fest, daß auch sie sich nicht schlecht entwickelt hat. Sie wächst, wächst ... und wächst.

Die Zahl der Schüler ist im Verlaufe eines Jahres so erheblich angestiegen, daß die Grenze des räumlichen Fassungsvermögens der Schule in ihrer jetzigen Form bereits überschritten wurde. Einige Zahlen mögen dies belegen: Am Ende des Schuljahres 1967/68 betrug die Schülerzahl 365, sechs Wochen später, also zu Beginn des neuen Schuljahres, waren es mit den Neueingeschulten (1. Kl.) bereits 596 Schüler. In diesem Schuljahr beträgt die Schülerzahl bereits 780. Die steigende Zahl der Neueinschulungen zeigt das Wachstum noch deutlicher:

1967	100 Kinder in der 1. Kl.
1968	140 " " " 1. Kl.
1969	210 " " " 1. Kl.

Durch die steigenden Schülerzahlen sind der Schule nicht geringe Probleme erwachsen. Während im letzten Schuljahr nahezu alle Klassen brauchbar untergebracht waren und nur in wenigen Stunden "gewandert" werden mußte, ist es in diesem Schuljahr anders. Alle Fachunterrichtsräume (Nadelarbeit, Physik u. z. T. der Eßraum der Küche) wurden Unterrichtsräume. Eine Klasse muß in etlichen Stunden wandern. In den Turnstunden hofft man auf die Einsicht des "Regenmakers", denn in dem Musiktempel können dann zwei Klassen nicht zugleich turnen. Was wird aber im nächsten Jahr?

Noch können alle Kinder - unter Ausnutzung des letzten Winkels - nahezu ordnungsgemäß unterrichtet werden. Die erste Ohrfeige bekamen die Optimisten jedoch schon nach kurzer Zeit. Die Turnhalle wird nicht gebaut! - Nun soll es doch wieder die Sporthalle sein. Von einem Bautermin ist jedoch nichts bekannt. In diesem Jahr wird es sicherlich nichts.

Und die Schule wächst weiter. Im Normalfalle wäre es ein Grund zur Freude. Hier ist es ein Anlaß zur Besorgnis. Schon jetzt fehlen, will man die Fachräume als Fachräume wirklich nutzen und für die Zukunft erhalten, mindestens 2 Klassenräume und ein weiterer Raum, der für Sonderzwecke wie Film, Diaprojektion u. ä. verwendet werden kann. Legt man eine Zahl von 200 für die Erstklässler zum Beginn des nächsten Schuljahres zugrunde, fehlen 4 weitere Räume.



Trotz freundlichen Empfangs wird der erste Schultag noch recht skeptisch aufgenommen.



Faßt man alle Fakten zusammen, so ist am 1. August 1970 nur noch mit geordnetem Unterricht zu rechnen, wenn bis dahin 4 neue Klassenräume zusätzlich bezugsfertig erstellt worden sind. Und wenn nicht?

Hoffen allein - hilft da nicht!

WAGO



GASOLIN-TANKSTELLE

Harald Gerth

Ziegelstraße 125 · Ruf 4 64 60

GASOLIN-UNIVERSAL-PFLEGE

Technische Beratung u. Hilfe durch Kfz.-Fachmann

Theodor Schröder

Flachglas-Großhandlung

Lübeck · Schwerfegerstraße 33

sucht für seinen neuen Betrieb

Krafffahrer und Lagerarbeiter

Möchten Sie ganz in der Nähe Ihrer Wohnung arbeiten, bitte ich um Ihre Vorstellung

Wir Super-Spezialisten

Spezialist Nr. 1 Kosmetik

Kosmetiksalon und Fußpflege
Depositeur für internationale Kosmetikas
(Juvena, Helena Rubinstein, Ellen Betrix, Revlon, Marbert usw.)

Spezialist Nr. 2 Diabetiker

Ein spezielles Sortiment für Diabetiker und für die schlanke Linie
Konfitüren, Pralinen, Schokoladen, Desserts, Bonbons, Bier und Fruchtsäfte

Spezialist Nr. 3 Baby-Abteilung

Frischer geht's nicht, wir kaufen unsere Babykost direkt ab Fabrik, daher immer frisch. Babywaagenverleih, Babykleidung. Ein kleiner Beweis unserer Leistungsfähigkeit
Schwedenhosen ab 1,95 DM

Spezialist Nr. 4 Farben u. Tapeten

Unser Do it yourself Service sagt Ihnen WIE man's macht und leiht Ihnen Geräte, WOMIT man's macht

Sonderangebot:

33 m Rauhfasertapete ab 3,95 DM

Spezialist Nr. 5 Körperpflege

Unsere Körperpflegeabteilung ist einmalig. Allein bei den Deodoranten können Sie unter 42 Sorten wählen. Und dazu einmalige Preise

Sonderangebot:

Pan Duftschaumbad für 36 Duschbäder
statt 5,75 nur 2,28 DM

Spezialist Nr. 6 Haushalt-Abteilung

Unsere Haushaltsabteilung erfüllt auch **ausgefallene** Wünsche!

- Shamponiergeräte (leihweise)
- Spezial-Reinigungsmittel
- ausgefallene Bürstenwaren

Sonderangebot:

Substral für Ihre Blumen
statt 2,40 nur 1,48 DM

(Achten Sie stets auf unsere Sonderangebote. Sie sparen dann viel Geld.)



Einkaufszentrum Buntekuh

Telefon 75980

Ecke König-/Huxstraße



IN EIGENER SACHE

Auch dieses Bild wurde auf dem Kinder- und Gartenfest 1969 „geschossen“. Es zeigt den Informationsstand unseres Vereins, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal für Sie aufgestellt hatten. Er gab einen Einblick in die Probleme von Buntekuh, die vom Anwohner-Verein geleistete Arbeit und sollte gleichzeitig - in eigener Sache - zur Mitarbeit auffordern.

Wir sind ein Verein mit Satzung – wie andere Vereine auch! Aber wir haben auch

Schwung – Humor – moderne Ideen!

Diesmal veranstalteten wir ein Kinderfest.
Dann wieder Einwohnerversammlungen,
Stiftungsfeste.

Doch darin sehen wir nicht unsere Hauptaufgabe.
Wir setzen uns in erster Linie ein

für einen harmonischen Ausbau von Buntekuh

und bemühen uns um die

Schaffung von Sportanlagen und Jugendheim

Einrichtung von Kindergärten

Herrichtung und Erhaltung von Grünanlagen und

Erholungsgebieten mit Ruhebänken

Anlage von sicheren Verkehrswegen

eine Schwimmhalle für Buntekuh

und informieren die Bevölkerung hierüber

durch unser eigenes Mitteilungsblatt FREGATTE

Wir denken heute schon an morgen!

Haben Sie Lust mitzumachen?

Unterstützen Sie unsere Arbeit – aktiv o. passiv –

werde Sie Mitglied im

Anwohner-Verein Buntekuh e.V.!

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum

A N W O H N E R - V E R E I N B U N T E K U H e. V.

Vor- und Zuname _____ geb. am _____

Beruf _____

Wohnort _____ Straße und Nr. _____

Monatsbeitrag DM -,50

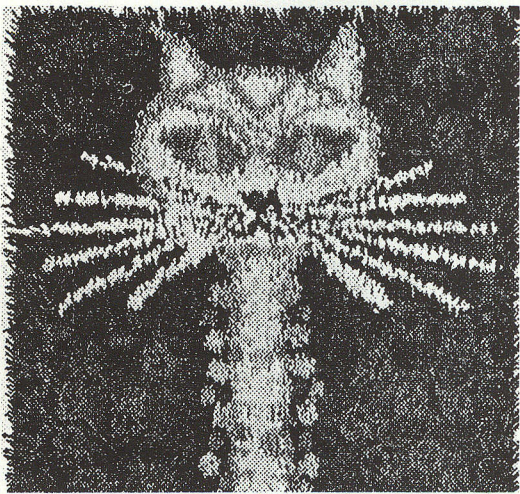
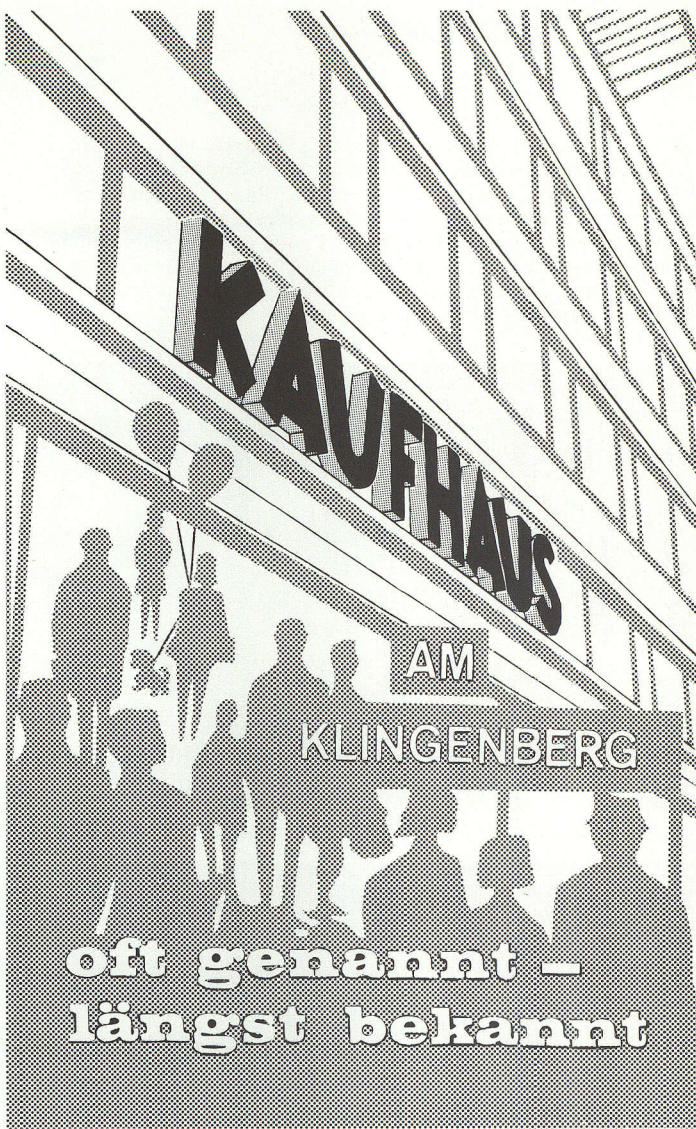
Lübeck-Buntekuh, den _____ Unterschrift _____

**Anwohner-Verein Buntekuh e.V. und
Gemeinnütziger Verein Buntekuh e.V. an einem Tisch**

Die Vorstände beider Vereine trafen sich zu einem gemeinsamen Gespräch am neutralen Ort, im Haus der Begegnung.
Im zwanglosen Gespräch wurden allgemeine Probleme Buntekuhs diskutiert und Überlegungen angestellt, welche Schritte zur Lösung bestimmter Probleme eingeleitet werden sollten.
Besondere Beachtung fanden dabei die Themen
Errichtung der Volksschule Buntekuh II und damit in Verbindung die Errichtung einer Turn- oder Sporthalle
Erholungsgebiete für Buntekuh
Schwimmhallenbau udgl.
Es ist beabsichtigt, solche in freundlicher Atmosphäre geführten Gespräche bei Bedarf zu wiederholen. AVB

Kindergarten an der Klipperstraße

In der letzten Ausgabe der Fregatte berichteten wir darüber, daß außer der Kirchengemeinde auch die Stadt 1970/71 einen Kindergarten in Buntekuh zu bauen beabsichtigt. Dieser städtische Kindergarten sollte ursprünglich auf dem dafür am Ende des Galeonenweges im Bebauungsplan ausgewiesenen Grundstück gebaut werden. Auf diesem Grundstück könnte aber nur ein zweigliedriger Kindergarten errichtet werden. Ein so kleiner Kindergarten aber würde dem Bedarf in Buntekuh nicht gerecht werden. Er wäre auch im Betrieb unrentabel. Darum hatte der Anwohner-Verein Buntekuh das Jugendamt frühzeitig auf das Grundstück am Ende der Klipperstraße aufmerksam gemacht, das ursprünglich für ein zweites Übergangshaus vorgesehen war. Hier soll nun eine Kindertagesstätte für zwei Gruppen schulpflichtiger Kinder und für drei Gruppen von Kleinkindern entstehen.
Der Baubeginn für den kirchlichen Kindergarten hat sich hinausgezögert, da auch das im Bebauungsplan vorgesehene Kindergarten Grundstück an der Briggstraße zu klein war und erweitert und Übereinkünfte über die Art der Erweiterung und Bebauung mit den städtischen Behörden getroffen werden mußten. Es wird dennoch gehofft, daß der Bau in diesem Jahr begonnen werden kann. sm



Jetzt auch interessante
TEPPICHE
Großverkaufslager
**TEPPICHBÖDEN
BODENBELÄGE**
von Ihrem
BODENZENTRUM
Noack & Krumrey
LÜBECK · Kanalstraße 14/18 · Tel. 770 91

Beat in Buntekuh

Helle Begeisterung bei der Jugend, Skepsis und manchmal auch ein leichtes Kopfschütteln bei den Erwachsenen. Mit nur einer Zeile auf den allgemeinen Plakaten zum Kinder- und Gartenfest angekündigt, zogen die "CHAPS" eine große Zahl junger Leute ins Festzelt. Trotz Flüsterpropaganda genau so erfolgreich: die "SENTINALS" eine Beat-Gruppe, die erst am Sonnabend für den Sonntag angekündigt wurde. Und was halten Sie vom Beat?



Schnappschüsse während der Beat-Veranstaltung



Es lohnt sich, hierüber einmal nachzudenken!

Hierin zeigt sich ganz zweifellos eine der Ausdrucksformen der Jugend unserer Zeit, und es wäre m. E. falsch, darüber hinwegzusehen. Der Beat fasziniert die Jugend und wird es, wenn auch abgewandelt durch den Geschmack der Zeit, noch auf Jahre hinaus tun. Sollte es einmal nicht mehr so sein: Ablösung bringt nur etwas, von dem die gleiche Faszination ausgeht. Was das mit Buntekuh zu tun hat? Ich meine, wir sollten das außerordentliche Interesse unserer Jugendlichen an den 2 x 2 Stunden Beat und den großen - wenn auch manchmal unmelodischen - Beifall am 16. und 17. August 1969 zur Kenntnis nehmen. Und nicht nur dies! Wir sollten unseren Jugendlichen die Möglichkeit schaffen, ihren Hobbies in unserem Gebiet - in Buntekuh - zu frönen!

Aus diesem Grunde kann ich es nur begrüßen, daß der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. den Gedanken, in Buntekuh ein Jugendheim oder eine ähnliche Einrichtung zu schaffen, bereits aufgegriffen hat. Wenn sich ein solcher Plan nicht in die Tat umsetzen läßt, werden wir unsere Jugendlichen zumindestens in diesem Punkt kommerziellen Betrieben wie Diskotheken, Bars und Tanzdielen überlassen müssen.

Genauso wie der Wunsch nach Sportanlagen und die Möglichkeit zur Ausübung weiterer Hobbies verwirklicht werden sollte, müßte auch versucht werden, den Bau eines Hauses der Jugend in Buntekuh voranzutreiben. Buntekuh ist ein junger Stadtteil, 900 Schulkinder besuchen bereits unsere Volks- und weiterführenden Schulen. Doch die gleiche Anzahl befindet sich im Vorschulalter. Doch diese Zahlen werden überholt sein, wenn unser Stadtteil endgültig fertiggestellt ist. Höchste Zeit also, wenn dieses "Haus der Jugend" von Anfang an seinen Zweck erfüllen soll!

HW

Anmerkung der Redaktion:

Wie Sie aus anderen Veröffentlichungen der FREGATTE sicherlich entnommen haben, befaßt sich der Vorstand des Anwohner-Vereins Buntekuh eV schon seit einiger Zeit mit diesem Problem. Auch wir sind der Meinung, daß es sich hier nicht um ein sog. "heißes Eisen" handelt, sondern daß die Jugend ganz einfach einen Anspruch auf ein solches Freizeitheim oder eine ähnliche Einrichtung in der heutigen Zeit hat. Wir werden von den Ergebnissen unserer Bemühungen berichten und bitten auch aus dem Kreis unserer Leser um Anregungen und Vorschläge.

AVB

FARBENZENTRALE AM ZOB

Die günstige Einkaufsquelle

Hansestraße 7 · Telefon 83804

Farben · Tapeten · Autolacke · Bodenbeläge
Groß- und Einzelhandel

Beratung und Verkauf nur durch Fachkräfte!
Lieferung frei Haus in allen Stadtteilen!
Tapeziergeschirr leihweise

Stets Sonderangebote!

Neu in Buntekuh!

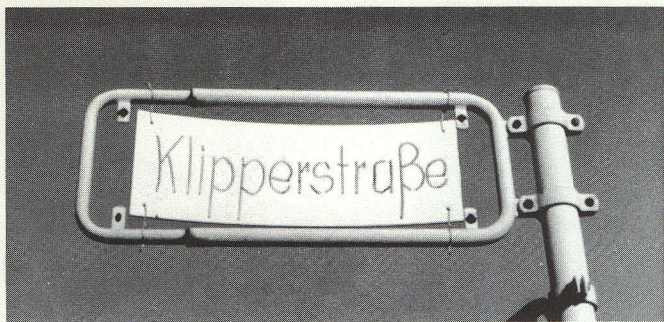
„Blumen-Ecke“
im Einkaufszentrum

Blumen, Topfpflanzen, Kranzbinderei, Keramik

Ingrid Johannisson, Korvettenstraße 75, Tel. 84949

Geschäftszeiten:

Montags bis freitags 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.00 Uhr,
samstags 8.00 - 13.00 Uhr, sonntags 11.00 - 13.00 Uhr



Dankeschön...

... sagen wir demjenigen Mitbürger, der nach mehrwöchiger Untätigkeit der zuständigen Stellen selbst die Initiative ergriff und das fehlende amtlich gefertigte Straßenschild "Klipperstraße" an der Ecke Fregattenstraße durch ein selbst geschneidertes, handgemaltes Exemplar ersetzte. (Siehe Bild) Dieser Dank war kaum verfaßt und das handgemalte Schild hatte knapp eine Woche seine Pflicht getan, als auch wieder das "amtliche" erschien. Dafür scheint jetzt an der gleichen Stelle das Schild "Fregattenstraße" überflüssig geworden zu sein. Trotzdem Schönen Dank!

DANKESCHÖN ...

... sagen wir auch jenem Bewohner aus dem Klipper-Hochhaus, der einem Nachbarn uneigennützig Hilfe gewährte, als dieser seinen Wohnungsschlüssel verlor. Über diese beispielhafte Nachbarschaftsaktion berichteten sogar die "Lübecker Nachrichten". Wir meinen, daß es richtig und wichtig ist, wenn auch ein größerer Kreis, wie die Leser der "LN" aus unserem Stadtteil etwas erfährt. Und wenn es dann noch etwas gutes mitzuteilen gibt, um so besser! Darum gilt unser Dank auch demjenigen, der dafür sorgte, daß der Bericht in den "LN" erschien.

DANKESCHÖN ...

... allen Ehefrauen und Ehemännern Buntekuhs, die seit Jahren so viel Verständnis dafür aufbringen, wenn ihre anderen Eehälften für das Gemeinwohl unseres Stadtteils viel, viel Zeit aufwenden. Manche Stunde der oft schwer erarbeiteten Freizeit wird für die Arbeit in den verschiedenen Gremien, Vereinen und Gemeinschaften Buntekuhs geopfert. Das rückhaltlose Verständnis der Eehälften kann Ansporn und Bestätigung zugleich sein, man sollte es aber nicht als selbstverständlich nehmen. Darum auch an dieser Stelle einmal unseren herzlichen Dank. klak



Über Kredit spricht er mit uns

Das sollten auch Sie tun, wenn Sie einmal Geld brauchen. Denn ein Kleinkredit oder ein Anschaffungsdarlehen erhalten Sie von uns schnell und günstig. Fragen Sie uns.

SPARKASSE ZU LÜBECK

Zweigstelle **Buntekuh**, Ziegelstraße 139

Fahrende Zweigstelle, Haltepunkt: Karavellenstr./Ecke Korvettenstr.
dienstags 9.00 – 12.00 Uhr

**WER LÜBECK KENNT,
STETS HAERDER NENNT**

TEL. * 71915

HAERDER

DAS GROSSE TEXTIL- u. EINRICHTUNGSHAUS IM HERZEN LÜBECKS

Aus dem Leben unserer Hausverwalter

Unter dieser Themenstellung sollte hier eigentlich ein Beitrag erscheinen, der die Arbeit, evtl. Sorgen und Nöte der Mitarbeiter der Hausverwaltungen Buntekuh widerspiegelt.

Die FREGATTE ist der Ansicht, daß ein solcher Bericht einmal den informellen Teil ihrer Auflage abrundet und zum anderen, daß das in der Öffentlichkeit oftmals schiefe Bild von der Tätigkeit der Hausverwalter berichtigt wird. Wie gesagt: sollte, denn es war trotz Bemühungen vor Redaktionsschluß nicht mehr möglich, einen zuständigen Hausverwalter zu erreichen. Dabei bestand durchaus eine Gelegenheit zur Darstellung in eigener Sache, die jedoch aus ungeklärter Ursache versäumt wurde.

Der erste (ohne hiermit eine Rangordnung aussprechen zu wollen) war in Urlaub.

Der zweite ist verhältnismäßig neu bei uns und wollte - oder konnte - sich nicht äußern.

Der dritte war einverstanden mit einem persönlich für den gleichen Tag vereinbarten Gesprächstermin, erschien allerdings nicht zum Treffpunkt. Warten! Schließlich ging man der an der Bürotür hinterlassenen Nachricht nach: "Bin da und da", um feststellen zu müssen "da und da" ist er auch nicht. "Nein, sein Wagen sei auch nicht da" hörte man von Leuten, die es wissen mußten.

Gleichgültigkeit? Unzuverlässigkeit? Immerhin erfolgte später eine Entschuldigung mit neuem Terminvorschlag. Leider zu spät für diese FREGATTE.

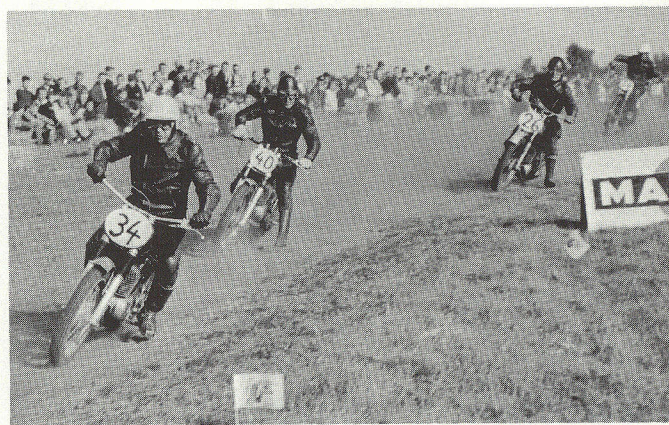
Eine Neuigkeit war so zwischen Tür und Angel zu erfahren, die man aber besser unter der Rubrik "Wußten Sie schon?" veröffentlichen könnte: "Allein im Bereich Buntekuh Nord sind wöchentlich 33 Waschmaschinen abzukassieren und abzurechnen." Ein Zeitaufwand eines Arbeitstages, der allein für diese Routinearbeit benötigt wird.

Nun, vielleicht erfahren wir nächstes Mal mehr! Ka

Motor-Sport-Club Lübeck e. V. (DMV)

Geschäftsstelle Lübeck - Helmholtzstraße 12a - Hansahof

Bankkonto: Handelsbank in Lübeck 92234 - Postscheckkonto: Hamburg 26429



Internationale Besetzung beim Motorradrennen (deutscher Meisterschaftslauf) auf dem Holstenring am Flugplatz Blankensee, am 21. September 1969

Das 6. Grasbahnrennen auf dem Holstenring ist erstmals als deutscher Meisterschaftslauf und extranational ausgeschrieben. Aufgrund dieser Ausschreibung dürfen auch Ausländer an den Start. Der rührige Motorsportclub Lübeck hat diesmal keine Kosten gescheut und Spitzenfahrer aus unseren Nachbarländern verpflichtet. Wie schon im Vorjahr, mußte einer Vielzahl von Fahrern abgesagt werden, da die einzelnen Klassen auf eine bestimmte Fahrerzahl begrenzt sind. Für den Veranstalter ergab sich dadurch eine gute Auslesemöglichkeit, die sich in der Qualität der einzelnen Rennen widerspiegeln wird. Der MSC Lübeck - seit Wochen in vollem Einsatz - wird mit bewährter guter Organisation dafür Sorge tragen, daß alle Läufe glatt und reibungslos verlaufen.

Behelfspostamt demnächst am Neuhof

Stummes Postamt in der Nähe des Einkaufszentrums

"In ca. 2 - 3 Monaten ist mit der Eröffnung eines Annahmepostamtes am Neuhof zu rechnen. Die Errichtung einer Postzweigstelle in Buntekuh muß vorläufig zurückgestellt werden."

Bei unserem letzten Gespräch mit der Leitung des Hauptpostamtes Lübeck mußten wir leider erfahren, daß unser Wunsch, in Buntekuh ein eigenes Postamt zu errichten, vorläufig nicht realisierbar sei.

In dem Bemühen, den Wünschen der Kunden soweit wie möglich entgegenzukommen, hatte man trotz angeblich noch zu geringer Einwohnerzahl in Aussicht genommen, den geplanten Bau für eine Einrichtung des Fernmeldeamtes an der Ziegelstraße (etwa dort, wo jetzt die Baubaracke steht) zu erweitern und hier ein Annahmepostamt für Buntekuh zu erstellen.



Die Großbaustelle an der Ecke Ziegelstr./Padelüggerweg hat jetzt einen Namen bekommen: ein großes Schild verkündet, daß dort die „plaza“ Lübeck ein Warenhaus errichtet.

Die Fahrschule unseres Stadtteils!

FAHRSCHULE BUNTEKUH

Ferdinand Scheel

Ziegelstraße 153 - Telefon 891157

Wir schulen zu günstigen Preisen auf VW, Daf und Roller

Gründliche theoretische Ausbildung in unmittelbarer Nähe Ihrer Wohnung

Bequemer geht's nicht

Aufgrund besonderer baulicher Vorschriften konnte dieser Plan nicht ausgeführt werden. Man hat uns jedoch zugesagt, die weitere Entwicklung in Buntekuh zu beobachten und erneute Pläne aufzugreifen, wenn der weitere Ausbau unseres Stadtteils konkrete Formen annimmt und die Errichtung einer Postannahmestelle auch aufgrund der dann vorhandenen Einwohnerzahl vertretbar ist. Sollte Buntekuh dann schon "restlos verplant" sein, würde man dieses Amt der Post auch in gemieteten Räumen unterbringen. Bis dahin also werden wir wohl oder übel den Weg zum Neuhoof in Kauf nehmen müssen, wenn wir Pakete, Päckchen, Einschreiben und anderes befördert haben wollen. Ein "Stummes Postamt" - Wertzeichengeber, Briefkasten, Fernsprechapparat - wird in 2 - 3 Wochen in der Nähe des Einkaufszentrums installiert. Der vorgesehene Platz im Zentrum selbst konnte - nach dem Bericht der Post - nicht genutzt werden, da die Überdachung der Wege zu niedrig angeordnet war. AVB



Der erste Schritt zur Bahndammabgrenzung ist erreicht, bleibt zu hoffen, daß auch die angekündigte Bepflanzung nicht zu lange auf sich warten läßt.



raumausstattung
heinz schmalfeldt
gardinen, rollos und jalousetten
2400 lübeck
pinassenweg 13 - telefon 891441



Kinder kleidet
GRETE SCHNOOR
Besonders bekannt für gute Baby-Ausstattung
Sandstraße 8-12
233








Telefon
71661
Lübecker Funk-Taxen (Lü-Taxi)




Ob in Nächten, ob an Tagen:
Mehr als 50 sichere Wagen
- komfortabel und modern -
fahren unsre Gäste gern.
Schnell und pünktlich angekommen,
wenn ein „Lü-Taxi“ genommen!

Lübecker Funktaxen
größte Zentrale



Die Unentwegten, die immer noch glauben, ihre Mitmenschen zum Besuch der lübschen Bühnen bewegen zu können, haben sich den  zum neuen Symbol erkoren. Zum Symbol einer Werbung, die sicher auch Ihnen, lieber Nachbar in Buntekuh, aufgefallen ist: Die Volksbühne Lübeck e.V. behauptet von sich, sie sei der  zum Theater. Man liest es so in der Tagespresse und auf einem Plakat in den Farben Schleswig-Holsteins allenthalben.

Eine solche Behauptung reizt Leute wie mich natürlich zum Widerspruch, denn objektiv ist sie falsch: der  zum Theater in Lübeck ist ein ganz gewöhnlicher Sicherheits  und befindet sich bei Hausinspektor Wendt in guten Händen. Aber in übertragenem Sinne stimmt es schon. Ich habe es selbst erlebt: Jahrelang waren meine Frau und ich nicht mehr im Theater, zuerst waren die Kinder eben noch zu klein, wir brachten es nicht fertig, den  einfach bei der Nachbarin abzugeben, ja, und mit der Zeit hatten wir uns daran gewöhnt, ohne Theater zu leben. Und man lebt auch. Irgendwie kamen wir letztes Jahr an die Volksbühne, über Bekannte, erst mit Vorbehalt, um uns nur nicht zu binden und so. Ja, und nach drei Wochen waren wir eifrige Theatergänger, es machte uns Spaß, wir freuten uns auf jede Vorstellung - und wir freuen uns jetzt auf die neue Spielzeit, obgleich unser neuer Generalintendant eine ganze Reihe von unbekannten Stücken auf den Plan gesetzt hat.

Für mich persönlich kann ich sagen, das mit dem  stimmt. Aber man möchte sich ja gern bestätigt wissen, möchte wissen, ob andere sich ebenso verhalten. Ich fragte also und erfuhr, daß die Volksbühne in der letzten Spielzeit 33.600 Karten für Aufführungen lübscher Bühnen ausgegeben hat, 33.600  zum Theater. Weiter erfuhr ich, daß der Volksbühnenvorstand nach einigen personellen Veränderungen jetzt mit viel Elan und frischem Wind am Wirken ist, "Mitglieder zum Zweck des gemeinsamen Theaterbesuchs" zu gewinnen. Neben den Inseraten, den Prospekten und Plakaten war vor allem der Abend "Wir stellen vor" - Stegreifstücke neuer Mitglieder des Ensembles - ein Ergebnis dieser neuen Aktivität. Dieser Abend wurde übrigens so begeistert aufgenommen, daß er am 18. September im freien Verkauf wiederholt wird. Ob die neuen Leute den  gefunden haben, wieder mehr Mitmenschen vom heimischen Fernseher weg ins Theater zu bewegen, wird sich erst nach der Saison sagen lassen. Ich bin jedenfalls wieder dabei. Wie ist es, sehen wir uns mal im Theater?
Gi.

Spielplan-Vorschau 1969/70

■ OPER

Karl Ditters von Dittersdorf
Doktor und Apotheker
oder Gaetano Donizetti
Le Convenienze et Inconvenienze teatrali
Albert Lortzing
Zar und Zimmermann
Richard Wagner
Der fliegende Holländer
Giuseppe Verdi
Die Macht des Schicksals
Richard Strauss
Der Rosenkavalier · Salome
Maurice Ravel
zusammen mit Gaetano Donizetti
oder Gioacchino Rossini
L' enfant et les sortilèges
(Das Kind und der Zauberspuk)
Rita
La cambiale di matrimonio
(Die vertauschten Hochzeiten)
Wolfgang Fortner
Die Bluthochzeit

■ SCHAUSPIEL

Molière
Die Schelmenstreiche des Scapin
Johann Wolfgang Goethe
Faust, der Tragödie erster Teil
Jan Potocky
Recueil des Parades
(Deutsche Erstaufführung)
George Bernard Shaw
Cäsar und Cleopatra
Georges Feydeau
Der Floh im Ohr
Max Reinhardt
Das Regiekollegium
Hans Henny Jahnn
Thomas Chatterton
Bertolt Brecht
Die Gewehre der Frau Carrar
Die Ausnahme und die Regel
Roger Vitrac
Viktor oder Die Kinder an der Mauer
Arthur Miller
Der Preis
Friedrich Dürrenmatt
Play Strindberg
(August Strindbergs »Totentanz«
arrangiert von Friedrich Dürrenmatt)
Peter Shaffer
Schwarze Komödie
Günter Grass
Davor
Pavel Kohout
August, August, August
Edward Albee
Alles im Garten
Martin Sperr
Jagdscenen aus Niederbayern

■ OPERETTE

William S. Gilbert / Arthur Sullivan
Die Piraten
Emmerich Kálmán
Gräfin Mariza
Paul Burkhard
Das Feuerwerk
Ein Ballettabend
Cole Porter
Kiss me, Kate (Musical)

RADIO- VEHRENS

LÜBECK · Moisliger Allee 189 · Telefon 891204
beim Moisliger Baum

**Fachbetrieb für Fernsehen - Rundfunk -
Phono - Tonband - Elektrogeräte**

**Reparatur aller Fabrikate, auch in Ihrer Wohnung
Eigener Kundendienst - Eigene Fachwerkstätten
Eigener Antennenbau - Quelle-Kundendienst**

**Fernsehgerät
59 cm Bild
alle Programme**

nur

398,-



**ist die
Volksbühne**

Erlebnisreiche Theaterabende

zum günstigen Preis von 4,— DM je Vorstellung, 1.—5. Platzgruppe.

Nur Großes Haus, ohne Kammerspiele, 4,50 DM je Vorstellung.

Jugendliche 1,50 DM je Vorstellung, Gr. Haus, III. Rang,
Vorstellungen in den Kammerspielen zu 2,— DM können
angeschlossen werden.

Zur Wahl stehen 3 Vorstellungsreihen

1. dienstags 12 Vorstellungen im Großen Haus
6 Vorstellungen in den Kammerspielen
2. sonntags 9 Vorstellungen im Großen Haus
6 Vorstellungen in den Kammerspielen
3. dienstags 9 Vorstellungen im Großen Haus
6 Vorstellungen in den Kammerspielen

VOLKSBUHNE LÜBECK e. V.

Auskunft und Anmeldung in der Geschäftsstelle
Beckergrube 10—14 (Stadttheater), Telefon 7 47 02

dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr
dienstags bis freitags von 17 bis 19 Uhr

KÜHLSCHRÄNKE

BENDIX

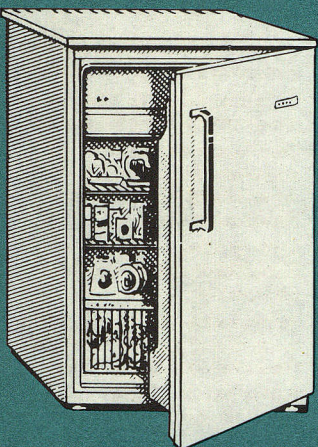
die Weltmarke
für Ihren Haushalt!

Ein
Qualitäts-
Produkt der
PHILCO-FORD
Corporation, eine
Tochtergesellschaft der
Ford Motor Company

● Spitzenqualität zu ungewöhnlich günstigen Preisen!

BENDIX

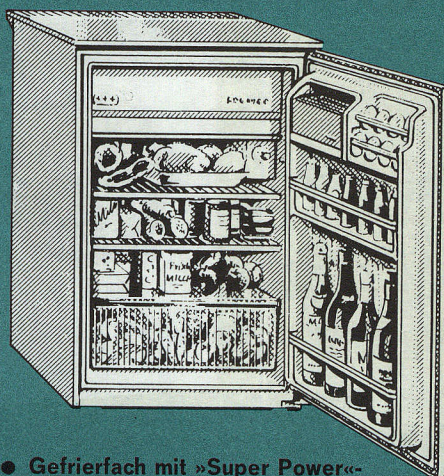
155-Liter-Kühlschrank
Luxus-Tischmodell
mit Supernutzraum
und schrankbreitem
** Frosterfach



- automatische Abtauvorrichtung
- Gefrierfach mit »Super Power«-Kühlsystem, -12° Dauertemperatur
- Rundum-Magnetverschluß
- Hervorragende Innenausstattung mit verstellbaren Traggittern und Spezialfächern
- Schnittfeste Arbeitsplatte
Höhe: 85 cm

BENDIX

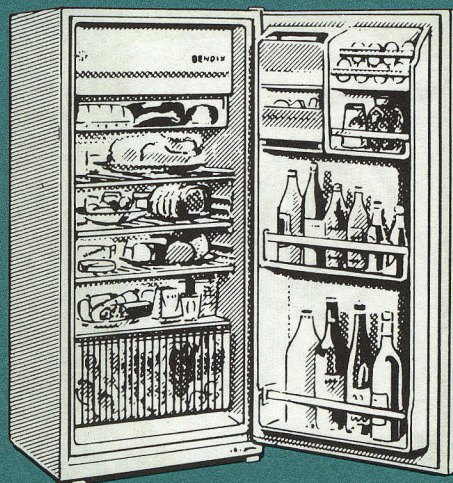
160-Liter-Kühlschrank
Spitzen-Tischmodell
für höchste Ansprüche
mit *** Breitraum-
Gefrierfach



- Gefrierfach mit »Super Power«-Kühlsystem, -18° Dauertemperatur
- automatische Abtauvorrichtung
- elegante Formgestaltung – anspruchsvolle Inneneinrichtung
- Schnittfeste Arbeitsplatte
Höhe: 85 cm

BENDIX

Haushalts-Kühlschrank
mit ** Breitraum-
Frosterfach und Abtau-
automatik. Inhalt 215 Ltr.



- Supernutzraum dank modernster Kühltechnik
- verstellbare Traggitter, Spezial-Fleisch- und Gemüseschale
- Gehäuse mit widerstandsfähigem Acryl-Emaillelack
- Rundum-Magnetverschluß
Höhe: 115 cm

Außerdem bewährtes
150-Liter-Modell mit schrank-
breitem * Frosterfach

Die Weltmarke BENDIX bietet Ihnen insgesamt ein breites Kühlschranksprogramm – bis zum 2türigen vollautomatischen 300-Liter-Luxusmodell mit separatem ***-Tiefkühlfach.

Lassen Sie sich von Ihrem BENDIX-Fachhändler beraten!

RADIO - VEHRENS - LÜBECK

FERNSEHEN - RUNDFUNK - PHONO - TONBAND - ANTENNEN - ELEKTROGERÄTE

Moislinger Allee 189 – Telefon 8912 04

WASCH-VOLLAUTOMATEN

BENDIX

die Weltmarke
für Ihren Haushalt!

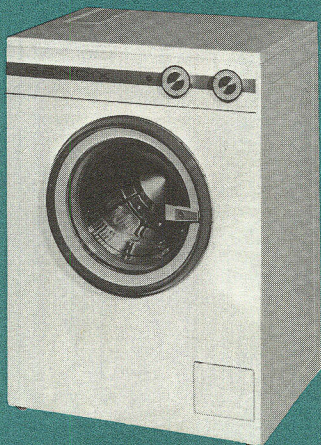
Ein
Qualitäts-
Produkt der
PHILCO-FORD
Corporation, eine
Tochtergesellschaft der
Ford Motor Company

- Spitzenklasse – für Ihre Ansprüche in Europa gebaut
- nach den Produktionserfahrungen in 24 Ländern der Welt
- mit Höchststand in Qualität, Leistung und Zuverlässigkeit

Überzeugen Sie sich bei Ihrem BENDIX-Fachhändler!

BENDIX Wasch-Vollautomat

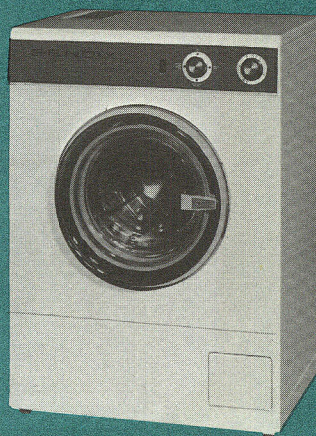
Das **neue**, äußerst preisgünstige
Haushalt-Modell



- nur DM **678.-**
- Trommel aus Edelstahl »rostfrei«, 5 kg
 - automat. Waschmittelspülung für Vor- und Hauptwäsche
 - Zweilaugen-Waschverfahren
 - 8 vollautomatische Grundprogramme für alle Wäschearten
 - Thermostatkontrolle in Vor- und Hauptwaschgang
- Höhe/Breite/Tiefe:
85/62/50 cm

BENDIX Wasch-Vollautomat

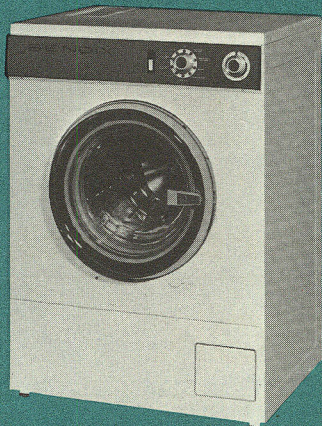
Das **neue**, vorteilhafte
»Europa«-Modell



- nur DM **798.-**
- elegantes Bedienungspaneel
einfachste Programmwahl
 - vollautomatische Waschprogramme für alle Gewebe
 - Zweilaugenverfahren –
automat. Waschmittelspülung für Vor- und Hauptwäsche
 - sehr große, verchromte
Einfülltüre mit doppelter
Sicherung
 - schonende Wäschebehandlung durch große Edelstahltrommel »rostfrei«, 5 kg
- Höhe/Breite/Tiefe:
85/62/50 cm

BENDIX Wasch-Vollautomat

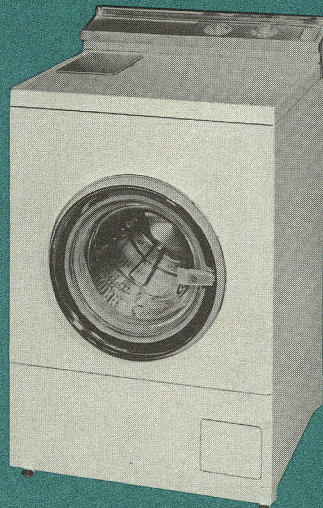
Das Qualitäts-Erzeugnis
einer Weltmarke



- DM **898.-**
- große Trommel aus
Edelstahl »rostfrei«,
5 kg Fassungsvermögen
 - 12 vollautomatische
Grundprogramme
 - automat. BIO-Wasch-
programmablauf
 - Temperatursteuerung
aller Waschprogramme
über 3 Thermostate
 - elegante Form – stabile
Konstruktion –
einfachste Bedienung
- Höhe/Breite/Tiefe:
85/62/50 cm

BENDIX Wasch-Vollautomat

Luxusmodell für höchste Ansprüche



- DM **1098.-**
- Einknopf-Bedienung
 - 14 Waschprogramme
 - vollautomat. BIO-Wasch-
programmablauf
 - Schon- und Spezial-
programme für synthetische
Stoffe und Wolle
 - 3 Einspülkammern –
automatisches Weichspülen
 - automatischer Spülstopp
 - sehr große Edelstahltrommel
»rostfrei«
 - hoher Schleudergang

BENDIX

Waschautomaten gibt es seit 1937 –
die ersten der Welt!

Die Mondnacht des Jahrhunderts

Da sitzt man nun im Wohnzimmer gemütlich vor dem Fernsehschirm und verfolgt gespannt das Ereignis des Jahres (ob es auch das Ereignis des Jahrhunderts ist, bleibt wohl noch eine Weile offen, denn wer weiß, was uns in diesem Jahrhundert noch alles erwartet). Ab und zu läßt eine leichte Sesseldrehung den Blick auf das Objekt des Interesses, den bald nicht mehr guten alten unbekannten Mond schwenken. "Unvorstellbar", geht es einem durch den Kopf, "daß sich dort oben, in einer Entfernung von fast 400.000 km 2 Menschen anschicken, auf dem Mond zu landen." Wird es glücken, werden sie es schaffen - und wieder ein Blick vom Fernsehschirm weg hinauf zum Mond. Ein Blick, ausgesandt und getragen mehr von den Gedanken als den Augen. Doch welche Gedanken es sind, die einem in diesem Moment kommen, weiß man schon Minuten danach nur noch schwer zu sagen, geschweige denn Stunden oder gar Tage danach aufzuschreiben. Es sind Gedanken, wie sie in diesen entscheidenden Stunden der Mondlandung überall auf der Welt vieltausendfach verschieden und doch wieder vieltausendfach gleich sind. Es sind Gedanken, die uns normale Menschen dieser Welt angesichts der fast unheimlichen Leistung einiger unserer Mit-Erdenbürger (obwohl auch diese nur Menschen sind) doch ein wenig klein werden läßt. Und dann sind es aber auch die Gedanken, die einen anspornen, die einen an diesen "Mondtagen" fast bedrängen. Sie verlangen die gleichen Initiativen, die die Amerikaner auf das begehrte Objekt im fernen Weltraum, eben unseren Mond, richten, auch im Rahmen unserer Möglichkeiten zu entwickeln. Auf unserem Flur, in unserem Haus, in unserer Straße, in unserem Stadtteil, in unserer Stadt usw. zum Wohle unserer Nachbarn, Freunde, Bekannten und Mitbürger. Es muß nicht überall sein, es kann auch nur hier und da sein, Hauptsache ist, es zeigt sich überhaupt eine Aktivität. Langsam entflieht der Mond, jetzt zwei Menschen mit sich tragend, dem Blick und den Gedanken, verschwindet hinter dem nächsten Häuserblock. Man konzentriert sich wieder auf den Fernsehschirm, in einer der Einmaligkeit des Ereignisses angemessenen Spannung dem Höhepunkt des Mondabenteuers entgegenfiebernd. Es wird Nacht, und noch immer weiß man nicht, wann genau er kommen wird, dieser historische Augenblick, in dem der erste Mensch den Mond betritt. Wird es in 2 Stunden, in 4 oder gar erst in 7 Stunden am Morgen des nächsten Tages sein? Die Spannung steigt! Viele Menschen schlafen schon, doch hinter einer ganzen Reihe erleuchteter Fenster wachen unermüdlich einige, die dabei gewesen sein wollen. Immer neue Meldungen werden durchgegeben, immer neue Zeiten für den Ausstieg der Astronauten aus ihrem Landefahrzeug festgelegt.



**Wer jetzt bestellt,
hat mehr fürs Geld**

Kohle + Heizöl

G. KUCK **Telefon 75051**

Wallhalbinsel 17

BSF
Ihr Besteck

Geschenkartikel - Haushaltswaren

Papierwaren und Schultartikel

Tabakwaren

Zeitschriften - Spielwaren

Hertha Kensch

Ladenzeile Fregattenstraße und

Einkaufszentrum Buntekuh

L

O

T

T

O

T

O

O



Die sich pflegen
sind anderen
überlegen



Ihr Damen- und Herrenfriseur

Salon Chic

Individuelle Bedienung, solide Preise

Wendische Straße 47a
Fernsprecher 8 43 43



3 Min. von der Brücke



Ihr Fleischfachgeschäft

LUTGENS & GÖLLNITZ

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Ziegelstraße 79 · Großsteinrade · Telefon 49 2204

Als dann nach durchwachter Nacht und endloser Wartezeit um 3 Uhr 56 Minuten und 20 Sekunden MEZ des 21. Juli 1969 der befreiende Moment da ist und der Astronaut Armstrong als erster Mensch den Mond betritt, ist es bereits heller Morgen. Und mit diesem neuen Morgen am 21. Juli 1969 bricht gleichzeitig ein neues Zeitalter an. Ein Zeitalter, das uns trotz, vielleicht sogar gerade wegen dieser grandiosen menschlich-technischen Leistung im Weltraum zu einer verstärkten Pflege der Menschlichkeit, zu einem verstärkten Interesse an den vielen Problemen und Aufgaben hier auf unserer Erde Anlaß geben sollte. Fangen wir, und fangen Sie, verehrter Leser, gleich damit an! Wo? Hier in Buntekuh, hier in unserem und Ihrem Lebensbereich! Es ist ganz gleich, was man tut und in welcher Organisation man es tut. Wichtig ist nur, daß etwas getan wird, getan zum Wohle aller in unserem Stadtteil. Fangen Sie an, helfen Sie uns! Es gibt noch viel zu tun in Buntekuh!

Das Abenteuer im Weltraum, das Abenteuer auf dem Mond hat für uns alle zweifellos nicht nur eine technisch-fortschrittliche Bedeutung. Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

klak

Der Schadensausschuß berichtet:

Schadensausschuß Buntekuh
- Der Vorsitzende -
An die
Anwohner
der Brigg- und Ziegelstraße

Lübeck, den 18.7.69
Ziegelstr. 191 g
(89 17 54)

Betr.: Erhebung über aufgetretene Schäden

Die vom Bauaufsichtsamt der Hansestadt Lübeck am 19.6.1968 genehmigte neue Sog.-Verankerung der Dachkonstruktion ist bis zum Ende des Jahres 1968 fertiggestellt worden. Im Rahmen einer Umfrage will der Schadensausschuß feststellen, ob als Folge der Dacharbeiten zwischenzeitlich Durchfeuchtungen oder gar Leckagen aufgetreten sind. Bejahendenfalls bitte ich daher, den übersandten Abschnitt ausgefüllt und unterschrieben zurückzureichen bis zum

1. Oktober 1969.

Zur Vorbereitung der noch in diesem Jahr einzuberufenden Anwohnerversammlung des Schadensausschusses wird anheimgegeben, weitere erhebliche Schäden (z. B. Wasser in Kellerräumen) ebenfalls zu vermerken.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
gez. Tiedemann

Gut Ding will Weile haben



**Einkaufen
wo es Freude macht
KARSTADT**

Lübeck in Zahlen

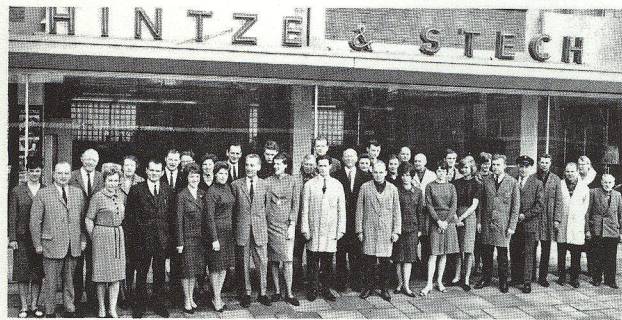
Unter diesem Motto möchten wir heute - wie in der letzten Fregatte bereits angekündigt - vor allem den Neu-Lübeckern in Buntekuh einiges Interessante über unsere Hansestadt vermitteln. Andererseits glauben wir aber auch, daß noch nicht allzu vielen Alt-Lübeckern diese Zahlen bekannt sein dürften. So wollen wir hier in unserer Fregatte die Arbeit des Statistischen Amtes unserer Stadt (auf dessen Broschüre "Hansestadt Lübeck- Beiträge und Zahlen aus Wirtschaft und Leben" basiert unser Bericht) für unseren Bereich, nämlich Buntekuh und seine Einwohner, unterstützen und fortsetzen.

Bevor wir zu den aktuellen Zahlen des Jahres 1968 kommen, schnell ein kleiner Abstecher in Lübecks Geschichte:

- 1143 als erste deutsche Stadt an der Ostseeküste gegründet
- 1159 durch großzügige Neugründung Heinrichs des Löwen städtischer Mittelpunkt des Ostseebeckens
- 1226 unter Kaiser Friedrich II. zur freien Reichsstadt erhoben, danach Aufstieg zur naturgegebenen Führerin des zeitweise zu höchster wirtschaftlicher und politischer Bedeutung für ganz Nordeuropa aufsteigenden Hansebundes



im Dienste der Kunden. 75 Jahre Hintze & Stech. Das ist kein alltägliches Jubiläum. Es ist die Bestätigung für die Zuverlässigkeit eines traditionsreichen Hauses. Aufgebaut auf dem Vertrauen zufriedener Kunden. Vieltausendfach bewährt in allen Einrichtungsfragen - bekannt bis weit über die Grenzen Lübecks hinaus - und geschätzt des überaus günstigen Einkaufs wegen.... Das ist Hintze & Stech. Ein erfahrenes Haus, in dem sich Tradition und Fortschritt gleichermaßen zum Besten des Kunden vereinen. Wir danken den Freunden schönen Wohnens - wir danken den treuen Freunden unseres Hauses.



... erfahrene und geschulte Mitarbeiter im Dienste zeitgemäßen Wohnens. Fachlich versiert und zuvorkommend im Gespräch mit dem Kunden. Das ist die Belegschaft eines großen Hauses, des Hauses Hintze & Stech.

Die zuverlässigen Möbellieferanten

HINTZE & STECH

Königstraße 69/71 - 70/72 - 62 · Moislinger Allee 60

GOLDREI
heißt goldrichtig gereinigt

Einkaufszentrum Buntekuh
Korvettenstraße 75, Tel. 84792

**Wir reinigen, einfach und speziell
appretieren, imprägnieren.**

Oberhemden- und Kitteldienst
Stückwäsche, Haushaltswäsche,
naß, trocken und schrankfertig

Teppichreinigung:
qm DM 3,50 oder DM 4,50, nur
Orient- oder Fellteppiche qm DM 5,50

**Für Teppiche, die wir holen und
bringen, keinen Aufschlag.**

Wilhelm Bornholdt

B.D.B.-Markenbaumschulen

Lübeck-Dornbreite, Medenbreite 33, Tel. 49 17 51

Achtung Gartenbesitzer!

Jetzt an Ihren Garten denken!

Wir liefern Ihnen Edelbuschrosen, Polyantharosen und Kletterrosen in reichhaltiger Auswahl zu günstigen Preisen

Obstgehölze in Sorten und Arten

Großes Sortiment in Koniferen und Nadelgehölzen,
Zier- und Blütensträuchern, Heckenpflanzen, Rhododendron,
Azaleen und Ericen

Auftragsannahme und Auslieferungslager auch bei
Frau Anita Dietrichs, Wachthauskoppel 34-38

- Anf. allmählicher Niedergang der wirtschaftlichen und
 16. Jh. scharfer Abbruch der politischen Machtstellung Lübecks
 17.+ immer noch beträchtlicher Wohlstand, Wahrung
 18. Jh. der reichsfreien Stellung
 1811 - Lübeck gehört zum französischen Kaiserreich
 1813 (wirtschaftlich verarmt)
 1815 Wiederherstellung der freistädtischen Stellung im Wiener Kongreß
 19. Jh. nur langsamer Vollzug der wirtschaftlichen Gesundung, erst nach Gründung des Bismarckschen Reiches rasches Aufblühen, danach
 Aufbau einer vielseitigen Industrie (Rückschlag durch Weltwirtschaftskrise 1930), zunehmende politische Bedrängnis des Stadtstaates nach der nationalsozialistischen Machtergreifung,
 1937 Beseitigung der Reichsfreiheit und Eingliederung in die preußige Provinz Schleswig-Holstein durch das "Groß-Hamburg-Gesetz".

Gehen wir nun über von den Daten der Geschichte zu den Zahlen von heute, wobei wir zunächst auf die Tatsache eingehen wollen, die heute noch genau so gültig ist wie früher:

Sonnabend 27.9.1969

PUPPENSPIEL



**im Haus der
 Begegnung,
 Karavellenstraße
 Zur Aufführung gelangt
 das Märchenspiel**

ZWERG NASE von Hauff

Vorfürhrungen 14.00 und 16.00Uhr

Die Höhenlage

Die mittlere Höhe des Lübecker Stadtgebietes liegt bei 11 m über Normal-Null. Der höchste Punkt des Stadtkreises liegt 37 m hoch und befindet sich bei Travemünde, zwischen Gneversdorf und Evershof. Den höchsten Punkt der Innenstadt findet man mit 16 m auf der Breiten Straße in der Nähe der Marienkirche.

(wird fortgesetzt)

Neue Einteilung der Bugenhagengemeinde in Pfarrbezirke

Der Kirchenvorstand hat sich auf seiner Sitzung am 7.8.69 mit der Bezirkseinteilung der Bugenhagengemeinde befaßt. Er ging von der endgültigen Bebauung Buntekuhs aus. Es ist damit zu rechnen, daß in Buntekuh einmal fast 13.000 evangelische Christen wohnen werden. Dafür sind mindestens 3 Pastoren notwendig. Unter Berücksichtigung dieser Entwicklung in den nächsten Jahren beschloß der Kirchenvorstand unter Beachtung der geographischen Lage und Zahl der Gemeindeglieder folgende 3 Pfarrbezirke zu bilden:

Bez. I (Pastor Paul)	Bez. II (Pastor Schmidt)	Bez. III (Pastor N.)
Hamburger Str.	Fregattenstraße	Karavellenstraße
Siedlung Heimstäten	Klipperstraße	übrige Korvettenstr.
Hudekamp	Ewerstraße	Pinassenweg
Gr. Heidkoppel	Briggstraße	Kutterweg
Buntekuhweg	Loggerstraße	Ziegelei
Padelügge	Korvettenstr. Nr. 79 - 115	Moislinger Allee
Industriegebiet	Galeonenweg	Seitenstraße
Buntekuhsiedlung	Ziegelstr. Nr. 129 - 187	Talweg und anliegende Straßen
bis einschl.	Rotenhauser Feld	
Ziegelstr. Nr. 189 - 193	Ziegelstr. Nr. 152 - 208	
Ziegelstr. Nr. 210 - 230		
Koggenweg		
Korvettenstr. 1 - 39		

Bis zur Errichtung der 3. Pfarrstelle bleibt die bisherige Bezirkseinteilung bestehen. Nur Korvettenstr. 1- 39 und Ziegelstr. Nr. 189 - 193 werden bereits jetzt dem Bezirk I (Pastor Paul) angegliedert, um den Bezirk II (Pastor Schmidt) zu entlasten. Auch nach der neuen Bezirkseinteilung ist jedes Gemeindeglied zu den Veranstaltungen in beiden Häusern der Gemeinde (Bugenhagenhaus und Haus der Begegnung) eingeladen.

sm



Fordern Sie Prospekt von Ihrem Tankwart!

Warndreiecke und Verbandkästen jetzt Vorschrift

BP-Station Harry Rüsch, Ziegelstraße 41
Gasolin-Station Harald Gerth, Ziegelstraße 125
Sopi-Station Wolfgang Strothmann, Ziegelstraße 147
Esso-Station Claus Uhlig, Ziegelstraße 155
Shell-Station Herbert Walter, Padelügger Weg



Optiker Freitag

Aegidienstraße 14

Lieferant aller Kassen

★ KLEINE ★
✂ PREISE ✂
GANZ GROSS\$

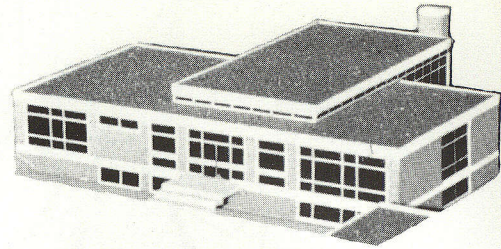
bietet



Konsumgenossenschaft Lübeck eGmbH

Evangelischer Kirchenbrief

Buntekuh



Wann soll getauft werden?

Am 26. Juni 1969 fand ein Gesprächsabend im Haus der Begegnung statt. Es wurde über die Abschaffung oder Beibehaltung der Säuglingstaufe diskutiert. Die Meinungen waren geteilt. Das Gespräch spitzte sich auf die Frage zu: Wenn Säuglinge nicht getauft werden sollen, wann könnte die Taufe dann an einem Menschen vollzogen werden. Verschiedene Zeitpunkte wurden besprochen. Denkbar wäre, daß erst Erwachsene getauft werden. Vielleicht kommt es dazu einmal, wenn sie die Gesamtstruktur unserer Kirche aus einer Volkskirche zu einer Minderheitenkirche verändert hat und die einzelnen sich an mehr Verantwortung gewöhnt haben. Im gegenwärtigen Zeitpunkt erscheint der Sprung von der Säuglingstaufe zur Erwachsenentaufe zu groß. Von den bisherigen Bräuchen her gesehen, würde sich eine Taufe an Stelle der Konfirmation im Alter von 14 Jahren etwa nahe legen. Dem steht aber die schwierige psychologische Situation eines Jugendlichen in der Pubertät entgegen. In diesem Stadium des Umbruchs sollte Jugendlichen möglichst keine Entscheidung abverlangt werden. Sie würden die Taufe z. T. mit widersprüchlichen Empfindungen empfangen.

Den Gesprächsteilnehmern schien in der gegenwärtigen Situation eine Taufe etwa 10jähriger Kinder erwägenswert. In diesem Alter könnten Kinder auf ihre Weise eine Vorstellung vom christlichen Glauben haben und verstehen, was in der Taufe an ihnen geschieht. Im Vergleich zur gegenwärtigen Praxis der Säuglingstaufe würden 10jährige Kinder ihre Taufe bewußt und verstehend miterleben. Darin könnte eine angemessene Übung der Taufe gesehen werden.

Das Geistliche Ministerium - das ist die Konferenz der Lübecker Pastoren - wird in diesem Herbst einen Ausschuß einsetzen, der sich mit dem Problem der Taufe befaßt.

K. Schmidt

Neuregelung der Konfirmation

Das Geistliche Ministerium - die Konferenz der Lübecker Pastoren - hat am 26. März 1969 einige Änderungen in der Konfirmationspraxis beschlossen:

1. Um die Jugendlichen besser als bisher in die Feier des Abendmahles einzuführen und sie bei ihren Erfahrungen begleiten zu können, werden die Konfirmanden nicht erst nach der Konfirmation zum Abendmahl zugelassen, sondern bereits in der ersten Hälfte der Unterrichtszeit zum ersten Mal zum Abendmahl eingeladen. Auf die erste Teilnahme am Abendmahl werden sie durch die Unterrichtung über Sinn und Bedeutung dieser Feier vorbereitet.
2. Im Konfirmationsgottesdienst wird den Konfirmanden keine Entscheidungsfrage über ihren Glauben mehr gestellt. Sie werden vielmehr auf das Angebot und die Aufforderung Jesu hingewiesen und mit dem Segen entlassen. Man geht davon aus, daß es nicht besonders sinnvoll ist, in der Entwicklung befindlichen Jugendlichen eine Entscheidungsfrage über ihre zukünftige Lebenshaltung vorzulegen, daß es vielmehr darauf ankommt, die Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Diese beiden Regelungen gelten zunächst für die kommenden vier Jahre.

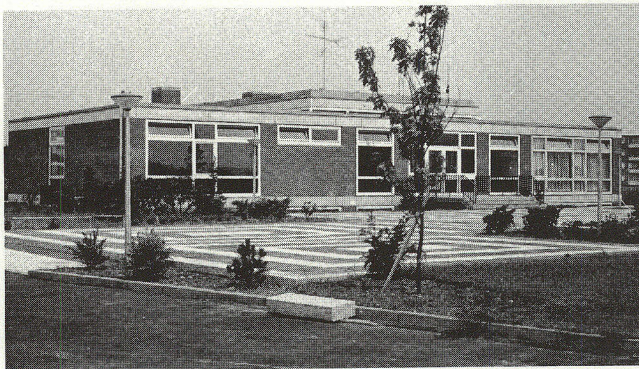
Regelmäßige Veranstaltungen

im Haus der Begegnung, Karavellenstraße 8

Gottesdienst in neuer Form: jeden 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr
Bücherei: jeden Dienstag, 17.30 bis 19.00 Uhr
Gemeindenachmittag: jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Jugendabend: Jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Gesprächsabend: jeden 2. Donnerstag
Altentreffpunkt: jeden Freitag 15 Uhr

im Bugenhagenhaus, Ziegelstraße 230

Gottesdienst: jeden Sonntag 10 Uhr
Kindergottesdienst: jeden Sonntag 11.15 Uhr
Kinderchor: jeden Freitag 17 Uhr
Jugendchor: jeden Freitag 19.30 Uhr
Näh- und Bastelkreis: jeden Mittwoch 16 Uhr



Besondere Veranstaltungen im Haus der Begegnung

Woche des weltumspannenden Christentums

Mi. 1.10., 15.30	Gemeinde-Missionsnachmittag <u>Genossenschaftswesen und Bildungsprogramm bei den Urstämmen Indiens</u> Missionar Pastor Speck, Breklum
Do. 2.10., 16.00	Jugendnachmittag <u>Japans Wundermänner - Die Wirtschaftskapitäne</u> Pfarrer Oehler, Darmstadt
Do. 2.10., 20.00	Gesprächsabend <u>Die Kirche Südostasiens im Spannungsfeld der Weltkonflikte</u> Pfarrer Jentzsch, Landau
So. 5.10., 19.00	Gottesdienst in neuer Form Thema als Einführung zu einem Gespräch: <u>Religiöse und soziologische Hintergründe für die Ladehemmungen bei der Entwicklungshilfe</u> Missionar Pastor Speck, Breklum

Veranstaltungen im Altentreffpunkt

(Termine bitte den Anschlägen entnehmen)

Besichtigung des Betriebes der "Lübecker Nachrichten" (morgens)
- anschließend "Frühschoppen" in der Schiffergesellschaft

Chorsingen "Buntekuh-Schule"
zum Herbstbeginn

Besichtigung der "Lübecker Wetterwarte" (Hafenstraße)
Gang zum Ehrenfriedhof
Kaffee im Schweizerhaus

Lübecker Gänge und Höfe
Besichtigung des "Behnhauses"
Kaffee in der "Gemeinnützigen"

St. Annen-Museum
Führung durch die Abteilung
"Wie man in den früheren Jahrhunderten wohnte"
Kaffee in den "Stadthallen"

Vortrag mit Lichtbildern, Herr Dr. Wilde:
"Lübecker Bauten unter Deckmalschutz"

Vom Martinstag und Martinsgänsen

Veranstaltungen im Jugendtreffpunkt

Programm: September/Oktober 1969

Besichtigung der Walderseekaserne und Zonengrenzfahrt

Ein Seemannsmissionar berichtet aus seiner Arbeit

Filmabend: 12 Uhr mittags (mit Carry Cooper)

Tanzabend

Diskussionsabend: Beruf = Berufung

Filmabend: Alarm im Mittelmeer

Arbeitsgemeinschaft: Fotografieren und arbeiten in der
Dunkelkammer (Beginn Oktober)

Gesprächsabend

am 30. Oktober 1969, 20 Uhr

Jesus von Nazareth - Gottes oder Menschen Sohn?

Anschriften

Pastor Paul, Bez. I (Heimstätten, Buntekuh-Siedlung)
Ziegelstraße 228, Tel. 89 16 21

Pastor Schmidt, Bez. II (Neubaugebiet Buntekuh)
Karavellenstraße 8, Tel. 89 12 58
Sprechstunden: Dienstag und Freitag 9 - 10 Uhr
Donnerstag 18 - 19 Uhr

Kindergarten Bugenhagen, Ziegelstraße 230, Tel. 89 17 44

Gemeindeschwester Ingrid Röns, Rademacherstraße 1 b

**..... alles für den
Hobby-Gärtner**

HANSEATISCHES GARTEN-CENTER

Modernster Verkaufsservice:

- Selbstbedienung
- Fachmännische Beratung
- Auslieferung in alle Stadtteile
- Einkaufen ohne Parksorgen
- Kinderspielplatz

**Hanseatisches
Gartencenter**

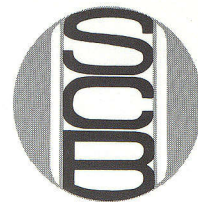


Otto Hoffmann KG

LÜBECK

**Moislinger Allee 81
(gegenüber der Lutherkirche)
Telefon 84071/2/3**

Koniferen
Rhododendron
Rosen
Ziersträucher
Stauden
Heckenpflanzen
Beerensträucher
Obstbäume
Wasserpflanzen
Blumenzwiebeln:
Tulpen
Hyazinthen
Narzissen
Krokus etc.
Torfmull
Huminal
Manural
Düngemittel
Gartengeräte
Gartenkeramik
Blumentöpfe
Sonnenuhren
Gartenkamine
Pflanzenschutz-
und Schädlings-
bekämpfungsmittel
Unkrautvernichter



Hallo Sportfreunde...!

Die Urlaubs- und Ferienzeit ist vorbei und der Sportbetrieb läuft bei uns wieder auf vollen Touren. Ich hoffe, daß auch Sie einen schönen Urlaub hatten - wenn nicht, dann hat es bestimmt nicht am Wetter gelegen, denn darüber konnte man sich nicht beklagen.

Ja, die Wärme machte sich auch bei den Abteilungen bemerkbar, die im Sommer keine Pause eingelegt haben. Kegel, Handball und Fußball wurden auch während der Sommerpause gespielt. Das fiel manchmal wirklich schwer, bei abendlichen Temperaturen von 25° noch hinter dem Ball herzulaufen.

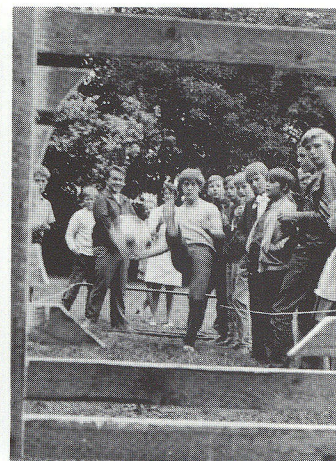
Die beiden neuen Abteilungen Handball und Fußball haben sich schon ganz schön gemausert, so daß Überlegungen über die Teilnahme an Punktspielen außer Konkurrenz angestellt werden. Beim Fußball könnten wir noch einige Teilnehmer gebrauchen. Wie wär's mit Ihnen?

Tischtennis und Badminton nehmen in dieser Saison erstmals an den Punktspielen teil, und ich bin gespannt, welche Ergebnisse erzielt werden. Jedenfalls drücke ich beide Daumen.

In der letzten Zeit finden sich auch auf dem Neuhof freitagsabends immer mehr Jugendliche ein, die entweder in der Gruppe der Kleineren mit Herrn Eggers Ballwerfen, Weit- und Hochsprung üben oder im Alleingang Leichtathletik trainieren. Hierüber freue ich mich besonders, und ich möchte noch einmal darauf hinweisen, daß es jedem Vereinsmitglied freigestellt ist, außer an der von ihm gemeldeten Sportart auch in anderen Abteilungen mitzumachen, soweit hier noch Platz ist. Also, auf zum Neuhof!!

I. Petersen

Die Jung's ins Tor - die Mädchen ins Körbchen



Auch in diesem Jahr beteiligte sich der SCB an dem Kinder- und Gartenfest, welches am 16. und 17. August auf dem Festplatz im Gartengelände vom Anwohner-Verein und den Gartenfreunden veranstaltet wurde.

Das Fußballtor hat sogar die Wintersaison an Ort und Stelle überstanden. Es wurde nur wieder neu hergerichtet und die Jungs konnten schießen. Für die Mädchen hatten wir in diesem Jahr ein Korbballnetz aufgebaut, und auch hier gab es rege Beteiligung. Insgesamt haben 600 Kinder an den Spielen des SCB teilgenommen und erhielten als Belohnung Lollies und Schokolade und außerdem viel Spaß.

Gut und preiswert essen

Gaststätte Hohenstiege

Inhaber Eduard Oymanns

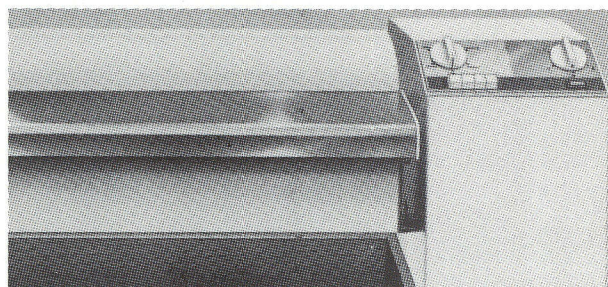
Hamburger Straße 40 · Telefon 891295

An der Bundesstraße 75

Vereinslokal des SC Buntekuh

Wir empfehlen unsere Räume
für Familienfeste und Gesellschaften bis 30 Personen

GUTE KÜCHE · GROSSER PARKPLATZ



Neu in Buntekuh! Heißmangel

Kutterweg 10g, Tel. 8 49 73

Annahme von 9.00 - 19.30 Uhr

Annahme auch für chemische Reinigung
Wäscheannahme

Hella und Marianus Rohde

Bitte an alle Sportfreunde:

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bitte die Firmen, die uns mit ihren Anzeigen unterstützen

Zur Orientierung über die Arbeit des SCB hatten wir den Schaukasten aufgestellt, und es ist erfreulich zu berichten, daß sich tatsächlich bereits auf dem Festplatz ein neues Mitglied angemeldet hat und sich etliche Interessierte nach einzelnen Abteilungen und Veranstaltungen erkundigten.

An dieser Stelle möchte ich gleichzeitig allen Helfern danken, die sich freiwillig zur Verfügung gestellt hatten, den Aufbau der Geräte sowie den Ablauf der Spiele mit zu gewährleisten. Reibungslos lief alles über die Bühne. Nochmals vielen Dank!

I. Petersen

Vereinsabzeichen

In der letzten Ausgabe der "Fregatte" hatten wir das Thema "Vereinsabzeichen" angeschnitten und gebeten, neue Vorschläge einzureichen.

Erfreulicherweise sind 22 Entwürfe dem Vorstand zugeleitet worden, und das neue Zeichen steht nunmehr fest. Sie sehen es bereits im Kopf dieser Sportteil-Ausgabe. Die Gewinner der drei Preise sowie deren Entwürfe:

1. Preis: Rosemarie Müller, Dornestr. (Zeichen s. Kopfleiste)
2. Preis: Jürgen Prehn, Marlistraße (linkes Zeichen)
3. Preis: Fa. Robert Ackermann, Hundestr. (rechtes Zeichen)



Allen weiteren Teilnehmern danken wir recht herzlich für ihre Mühe und ihre Beteiligung.

Das neue Vereinsabzeichen ist in den Farben Rot/Schwarz gehalten, die Buchstaben auf weißem Untergrund, mit einem weißen Rand abgesetzt.

Die Abzeichen werden demnächst bei den Abteilungsleitern erhältlich sein, und wir bitten möglichst alle Vereinsmitglieder, die bereits eine Vereinstracht haben, auch dieses Abzeichen zu tragen.

Durch eine Spende ist es uns möglich gemacht worden, bereits vorhandene Abzeichen gegen Rückgabe des alten kostenlos umzutauschen.

SCB

Laternenumzug

In diesem Jahr führte der SCB erstmalig einen Laternenumzug für die Kinder des Neubaugebietes sowie der angrenzenden Wohnbezirke durch. Wir waren etwas skeptisch, ob Petrus mit unserem Unternehmen einverstanden sein würde und daher um so mehr erfreut, als sogar die Verdunkelung der Abendsonne planmäßig klappte.

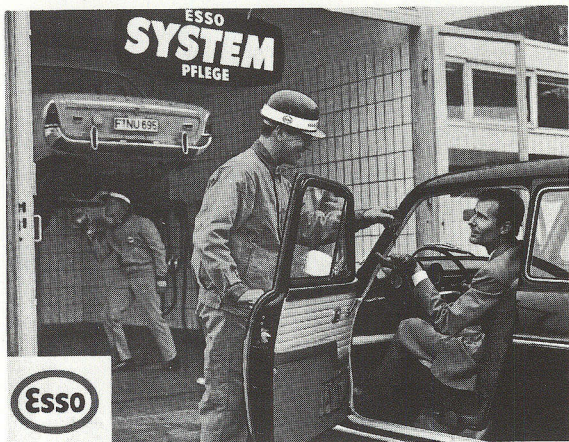
Um 19,15 Uhr sammelten sich auf dem "Acker" bereits rd. 300 eifrige Laternengeher, die nach den Klängen des Spielmannszuges des Deutschen Jugendblocks unter Leitung von Horst Jann den Rundmarsch durch Buntekuh um 1/2 8 Uhr antraten. Im Verlauf des Umzuges wuchs die Beteiligung auf rd. 900 Teilnehmer an; eine Menge, mit der wir nie gerechnet hatten. Wenn auch die ausgesprochenen Laternengeh-Lieder fehlten, so war doch durch die zwei Spielmannszüge eine ununterbrochene Musikbegleitung vorhanden, und unsere Kleinen waren sehr begeistert. Reibungslos bewegte sich der Zug durch das Neubaugebiet, bis dann doch gegen Ende einige Regentropfen fielen und wir eine Abkürzung des Umzuges vornehmen mußten, damit die Musikinstrumente keinen Schaden erlitten. Nach zwei kurzen Abschiedsliedern verteilte sich die Teilnehmerschar, so daß gegen 1/2 9 Uhr alle Kinder wieder zu Hause waren.

Im nächsten Jahr soll der Umzug wiederholt werden. Es wäre dann natürlich schön, wenn der Sportclub bis zu diesem Zeitpunkt eine Vereinsfahne besitzen würde. Spenden hierfür nehmen wir gern entgegen!

SCB

Leichtathletik - Jugendabteilung

Eine junge Abteilung in unserem Verein trifft sich an jedem Freitagabend auf dem Sportplatz Neuhoof. Die junge Truppe umfaßt Mädchen und Jungen im Alter von 5 - 10 Jahren, die alle begeistert die Gymnastik-, Lauf-, Wurf-



Esso-Station Buntekuh Claus Uhlig

2400 LÜBECK · Ziegelstraße 155 · Telefon 891146

Tankwartlehrling gesucht

Blumenautomat



Blumenhaus Buntekuh

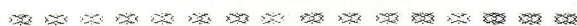
Schnittblumen · Topfpflanzen · Keramikartikel

in reicher Auswahl

Verdunstungsschalen für Zentralheizungen

Blumen- und Kranzbinderei

Brautsträuße



Inhaber Günter Fiedler - Ziegelstraße 212 - Telefon 8916 06

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 8-13 Uhr und 15-18 Uhr,
Sonnabend 8-14 Uhr, Sonntag 11-13 Uhr

und Sprungübungen mitmachen. Nach anfänglichen leichten, spielerischen Übungen werden jetzt die Weiten und Zeiten festgehalten. Dieses löste bei den Kindern solche Begeisterung aus, so daß wir im September einen Kinderwettkampf auf dem Neuhof starten werden, sofern genügend Meldungen eingehen. Alle Vereinsjugendlichen bis 12 Jahre können teilnehmen. Anmeldung bei Herrn Eggers, Klipperstr., und auf dem Neuhof.

Die Fußball-Abteilung berichtet...

Unser Training findet freitags 18 Uhr auf dem Sportplatz Neuhof, Ziegelstraße, statt. Wir bemühen uns, eine Reisemannschaft aufzubauen. Mit dieser Mannschaft wollen wir in dieser Saison regelmäßig Freundschaftsspiele austragen, Angebote anderer Vereine liegen schon vor. In Anbetracht des Zeitpunktes der Gründung unserer Fußballabteilung ist es in dieser Saison leider nicht mehr möglich, eine oder mehrere Mannschaften zum Punktspielbetrieb zu melden.

Unsere Übungsstunden auf dem Neuhof werden auch von Sportfreunden besucht, die bisher noch nicht in einem Verein gespielt haben. Es hat sich gezeigt, daß bei intensiver Trainingsarbeit schnell Fortschritte erzielt werden. Bei einigen Teilnehmern konnte eine Reduzierung des Körpergewichts beobachtet werden. Alle fußballbegeisterten Männer, die nicht nur an der Mattscheibe und auf den Tribünen dem Fußball huldigen wollen, rufen wir auf, zu uns in unsere Reisemannschaft zu kommen.

W. Werner

Leichtathletik

Am 28.9.1969 um 14,30 Uhr veranstaltet TuS Lübeck im Marli-Stadion ein Alterssportfest. Teilnehmen können Männer der Jahrgänge 1937 bis 1909 und älter und Frauen von 1939 bis 1927 und älter.

Folgende Disziplinen stehen an:

Dreikampf 100 bzw. 75 m, Weit und Kugel in allen Klassen, Herren: 75 m, 100 m, 1000 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugel, Diskus, 4 x 100 m.

Frauen: 75 m, Weitsprung, Kugel.

Die Meldegebühr von DM 2,- beinhaltet die Kosten für die Verleihung der DLV-Mehrkampfnadel.

Meldungen bis 19.9.1969 an H. Eggers, Lübeck, Klipperstr. 20.



Salon Carmen

Damen- und Herren-Salon

Ihr Salon für moderne Haarpflege
 Parfümerie · Kosmetik

24 Lübeck-Buntekuh

Ziegelstraße 161

direkt neben der Handelsbank

VOSS-FENSTER



FERTIGFENSTER

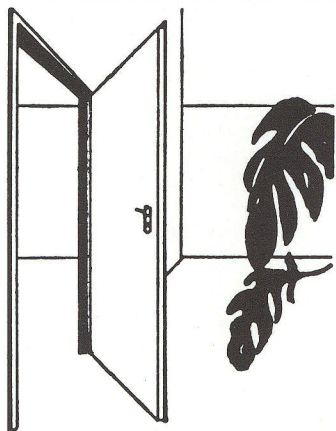
aus Mahagoni und Kiefer
 auch mit Isolierglas



ELLER-TÖRE
 VERZINKT
 - keine losen
 Teile - Toranker
 einmauern - fertig

2375 x 1900
 2375 x 2000
 2375 x 2125
 2375 x 2375
 2250 x 2000
 2500 x 2000
 2500 x 2125

feuerfeste Türen
 Kellerfenster
 Glasbausteine
 Gitterroste
 Haustürvordächer
 Innentüren, einhängfertig
 Fensterbänke, alle Sorten
 Velux-Dachfenster
 Gardinenkästen, fix u. fertig
 PVC S-Lon-Dachrinnen
 Stahltüren - Türzargen



Stahlzargen und Türen aus verschiedenen Werkstoffen ergeben vortreffliche Bauelemente, Stahlzargen in Norm- und Sondergrößen, Hauseingangstürenvariant, Garagentore verzinkt und grundlackiert in Norm- und Sondergrößen, Faltschlebetore, Türen in Sondergrößen und Sonderanfertigung, Feuerschutztüren ein- und zweiflügelig, Fertiggaragen in Norm- und Sondergrößen.

JEDES FENSTER - JEDE TÜR in Holz od. Stahl

Billiger Bauen durch unsere Norm-Maße

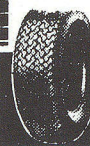
MOBA FERTIGBAUTEILE GMBH.
 An der Mauer 84, Tel. 7 57 77

Das Spezialgeschäft für den Bauherrn

Den richtigen und preiswerten REIFEN finden Sie nur bei 1500 Stück Lagerbestand durch Großeinkauf bei Ihrem

Reifen-Fach-Groß-Händler

Lfd. Sonderangebote in neuen runterneuerten u. gebr. ab 10,-



REIFEN-ZENTRALE

OTTO BERNDT

Wisbystraße 1 · Ruf 43134

Auslieferungslager und Montagestation des BSW für Lübeck und angrenzende Kreise

Regelmäßige Veranstaltungen des SC Buntekuh e.V.

Achtung!

Ab Oktober teilweise
neue Zeiten.
Bitte beim Abteilungs-
leiter erfragen!

Vorherige Anmeldung

mit Ausnahme

"Kegeln" und "Tanzen"

ist nicht erforderlich!

Montag	17.00 - 19.00 Uhr	Tischtennis nur für Anfänger in der Volksschule Buntekuh
	19.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis für Damen u. Herren i. d. Volkssch. Buntekuh
	20.00 Uhr	Kegeln (14tägig) in der Schwarzbunten, Lohmühle
Dienstag	20.30 - 22.30 Uhr	Tanzen in der Tanzschule Wollgast (1x im Monat)
	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton Turnhalle Holstentor-Realschule, Wendische Straße
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	Tischtennis 1. und 2. Jugend, Volksschule Buntekuh
	19.45 - 20.30 Uhr	Gymnastik für Damen in der Volksschule Buntekuh
	20.30 - 21.15 Uhr	
Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Badminton in der Pestalozzi-Volksschule
	15.00 - 17.00 Uhr	Kinder-Gymnastik im Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium
	18.30 - 21.00 Uhr	Tischtennis 1. und 2. Jugend in der Volksschule Buntekuh
	20.00 Uhr	Kegeln (14tägig) in den Tucherstuben, Moising
Freitag	18.00 - 22.00 Uhr	Badminton in der Pestalozzi-Volksschule
	18.00 - 22.00 Uhr	Handball, Fußball, Rasensport Training für Sportabzeichen Jugend und Erwachsene, Sportplatz Neuhoof, Ziegelstraße

Tischtennisabteilung

Die große Sommerpause ist vorbei. Vom Urlaub und den Ferien ausgeruht, körperlich und nervlich gestärkt, haben Erwachsene und Jugendliche ab Mitte August mit Elan das Training wieder aufgenommen. Der kleine weiße Ball fliegt also wieder über die 5 grünen Platten in der Buntekuh-Volksschule.

Tischtennis dient der Freude am Spiel mit gleichzeitiger Kräftermessung, sei es zur Geselligkeit und als Ausgleich zum Beruf, sei es als Leistungssport in der Punktrunde. Wie bei anderen Sportarten ist auch hier Voraussetzung: Beherrschung der Spieltechnik und Kondition. Beides kann in den Übungsstunden von jung und alt entsprechend Talent und Fleiß erlangt oder verbessert werden. Wichtig für den Tischtennispieler ist weiter, daß er reaktionsschnell ist und starke Nerven besitzt. Ein beim Spiel geschmetterter Ball erreicht eine enorme Geschwindigkeit (ca. 100 km/h), und nur der Reaktionsschnelle ist in der Lage, den Ball abzuwehren oder zurückzuschmettern; gleichwohl etwa wie beim Hallenhandball-Torwart, der zur Abwehr des Balles auch nur reflexmäßig die Arme hochreißen oder in die betreffende Ecke hechten kann. Nervenstärke eines Spielers ist besonders ausschlaggebend für Sieg und Niederlage. Welcher Spieler hat es nicht schon selbst erlebt, daß ihm während des Spiels plötzlich nichts mehr gelingt, beim Gegenspieler aber alle Bälle ankommen, sogar Netz- und Kantenbälle. Nur der Nervenstarke wird solch kritische

Spielphase, die meistens nicht lange anhält, überstehen. Der Nervenschwache, der sich gleich entnerven läßt, gibt innerlich das Spiel schon für verloren, d. h. er spielt nur noch apathisch weiter und wird dann auch verlieren. Wir hier in Buntekuh spielen einen harten, aber auch gepflegten und ruhigen Ball. Jedermann, ob jung oder alt, ob Könnler oder Anfänger, kann deshalb bei uns spielen. Wer mitspielen will, komme einmal unverbindlich zu einem der Übungsabende. Alle sind gern gesehen. Besonders die Jugend wird aufgerufen zu kommen und sich am sportlichen Wettkampf zu beteiligen. Die männliche Jugend hat die diesjährigen Ranglistenspiele, die gleichzeitig als Vereinsmeisterschaften galten, beendet. Im harten Kampf, jeder gegen jeden, errangen folgende Jugendliche die Plätze 1 bis 3:

- | | |
|--------------------------------------|-------------------|
| 1. Platz und
Jugendvereinsmeister | Heimo Deutschmann |
| 2. Platz und
Vereinsvizemeister | Bernd Hillger |
| 3. Platz | Rainer Schultz. |

Zu diesem schönen Erfolg allen drei Placierten Anerkennung und herzlichen Glückwunsch. Aber auch den anderen Jugendlichen, die es diesmal nicht ganz geschafft haben, gebührt Lob und Anerkennung, denn auch sie haben ihr ganzes Können gegeben und manche Ergebnisse waren nur sehr knapp. Vielleicht klappt es für sie im nächsten Jahr.

Wäscherei St. Lorenz-Süd

Werner Mikloweit

24 Lübeck, Kolberger Platz 1, Am Hochhaus

Tel. 82147

holt ab und liefert pünktlich nach Ihren Wünschen

Naßwäsche: von heute auf morgen

Trockenwäsche: innerhalb von 2 Tagen

Schrankfertig: 3-4 Tage (einschl. Kittel u. Oberhemden)

Für den Fall, daß Sie selbst waschen, empfehlen
wir unsere Heißmangel

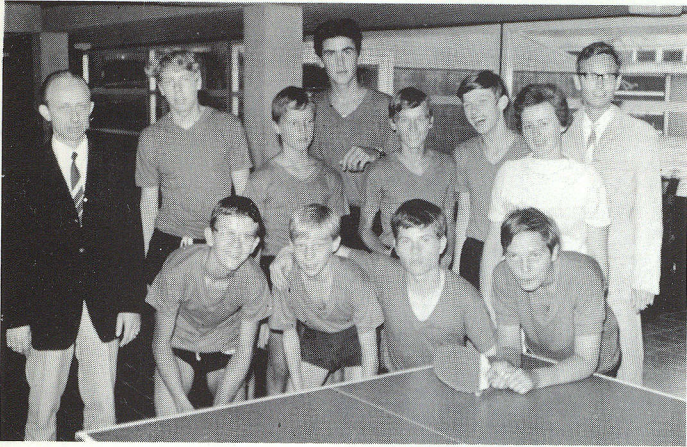


Leihwagen? MIERA fragen!

Lübeck · Finkenstraße 1, nahe Lachwehrbrücke
Telefon 82480

Es erwarten Sie gepflegte PKW,
auch mit Automatik, LKW's, Kleinbusse und Kombis.
Im Urlaub gegen Urlaubspauschale!

Am 9.10.1969, gegen 18,30 Uhr, findet in der Volksschule Buntekuh ein Punktspiel der 1. Jugendmannschaft statt. Vor Spielbeginn wird unser Vereinsvorsitzender, Herr Petersen, die drei Jugendlichen in einer kurzen Ansprache ehren und ihnen Urkunden überreichen. Eltern und Freunde des Tischtennisportes sind herzlich eingeladen.



Das Foto zeigt die 1. und 2. Jugendmannschaft mit ihren Übungsleitern. Nach zweijährigem Aufbau werden diese Jugendlichen erstmals voll an den Punktspielen teilnehmen.

Handball und Faustball

Seit Juni dieses Jahres existiert unsere Abteilung, und an der ständig steigenden Zahl der Mitspieler (z.Z. 18) kann man ermesen, wie beliebt dieser Sport in unserem Stadtteil ist. Jeden Freitagabend ab 18 Uhr treffen wir uns auf dem Neuhof und spielen, bis es dunkel wird. Ab Oktober steht uns auch eine Halle zur Verfügung, damit wir auch im Winter trainieren können. Allen macht es riesigen Spaß, sich einmal in der Woche so richtig auszutoben. Wenn dieses Austoben dann außerdem noch in nützliche Bahnen gelenkt wird und jeder sein Bestes gibt, hoffen wir, eines Tages eine oder sogar zwei Mannschaften melden zu können und Freundschaftsspiele oder Turniere zu veranstalten. Eine gute Altherrenmannschaft existiert schon. Aber wir wollen unsere ganzen Bemühungen darauf richten, auch jugendliche Mitspieler zu finden, um einen eigenen Nachwuchs aufzubauen. Darum ist uns jeder neue junge oder ältere Mitspieler herzlich willkommen. K.F. Schröder

MIET-
FERNSEHER

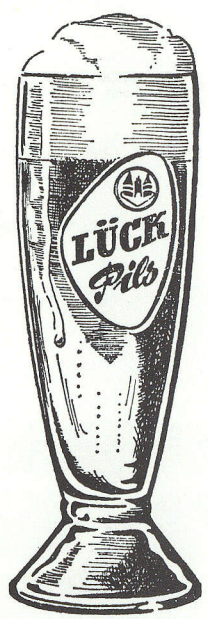
schon ab DM 25,- im Monat

Jeden Fernseher nach Ihrer Wahl, fabrikneu, vom Tischgerät bis zur Kombi-Truhe, komplett mit Antenne für 1., 2. und 3. Programm, können Sie für 6 Monate (und unbeschränkt längere Zeit) mieten. Alle Reparaturen sind völlig kostenlos. Bei etwaigem anschließenden Kauf wird die Leihgebühr voll angerechnet.

LEHMENSIEK

bietet mehr

Schleswig-Holsteins größtes Fachgeschäft



Ein
guter
Grund,
Bier
zu
trinken!

oder wissen Sie
einen besseren?

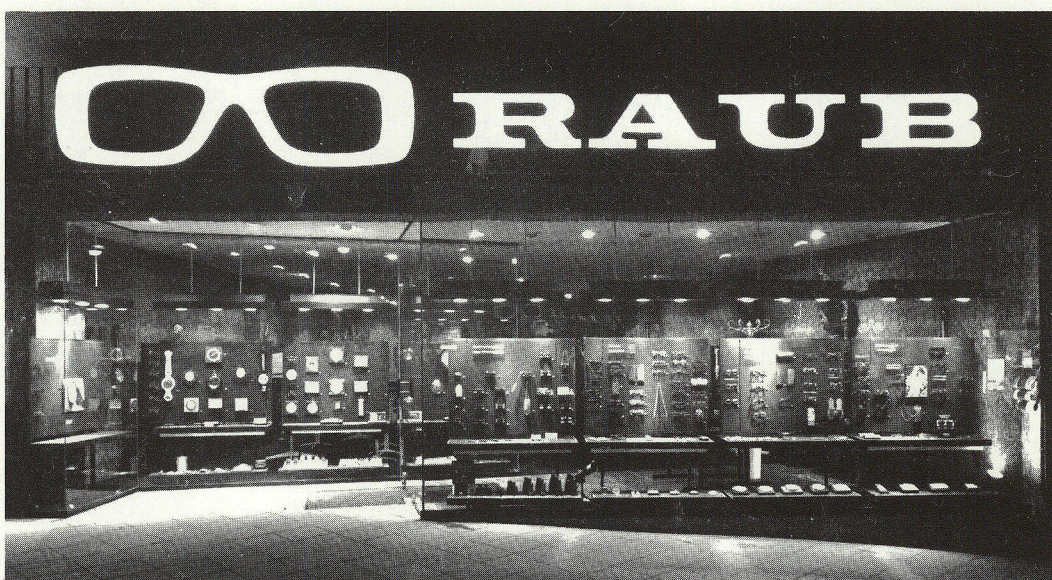
Brauerei zur Walkmühle
H. Lück A.-G.



Bestellungen von
Torten, bunten Platten, Eisbomben usw.
werden jederzeit frei Haus geliefert

Konditorei Horst Schüler
24 Lübeck · Ziegelstraße 79 · Telefon 44856

Aus Freude am guten Sehen



Lübeck's großes Spezialhaus · Obere Wahnstraße 9-11



Weltberühmte „Söhnges“ Contactlinsen

eine der verträglichsten Contactlinsen der Welt

Exclusiv angepaßt in unserem modernen Haus

DIPL.-OPT. L. RAUB · LÜBECK · OBERE WAHMSTRASSE 9-11 · TELEFON 77955